

RIEHENER ZEITUNG

DIE WOCHENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN

FREITAG, 5. DEZEMBER 2008

87. Jahrgang | Nr. 49

Redaktion und Inserate:
Riehener Zeitung AG
Schopfgrässchen 8, Postfach 198, 4125 Riehen 1
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
www.riehener-zeitung.ch
Erscheint jeden Freitag
Preis: Fr. 2.–, Abo Fr. 78.– jährlich

CD-Taufe: Die Riehener Rockband «Motion Blue» spielt im Bäumlihof

SEITE 3

Jubiläum: Siebzig Jahre Handharmonikaverein Eintracht

SEITE 7

Gastspiel: Die Bolschoi Don Kosaken bewegen bei ihrem Auftritt

SEITE 9

Weihnachten: Zweiter Teil der Sonderseiten und des Preisrätsels

SEITEN 11-13

**Nächste Ausgabe
Grossauflage**

Die RZ Nr. 50/2008 erscheint in 12'000 Exemplaren. Sie wird in alle Haushalte von Riehen und Bettingen verteilt.

BETTINGEN Einwohnergemeinde-Versammlung zu Nutzungsplanung und Budget

«Ein historischer Moment»

Gegen nur eine Stimme beschloss das Bettinger Stimmvolk am Dienstag in der Dorfhalle die Annahme der neuen Nutzungsplanung. Das Budget 2009 mit einem Überschuss von 45 000 Franken war ebenfalls unbestritten.

ROLF SPRIESSLER-BRANDER

Der Abend verlief überraschend ruhig. Die Bettinger Gemeindeversammlung sagte Ja zu einem neuen Nutzungsplan, der die bisherigen speziellen Bauvorschriften ablöst. «Zum ersten Mal seit 1291 kann Bettingen heute über seine Raumplanung selber entscheiden», sagte der für Planungsfragen zuständige Gemeinderat Patrick Götsch pathetisch. Dies sei ein historischer Moment.

Mit der neuen Nutzungsplanung vereinheitlicht Bettingen nicht nur die Bauvorschriften, sondern beschränkt auch die weitere bauliche Entwicklung auf das heutige Siedlungsgebiet, denn die Einzonung von neuem Bauland ist nicht vorgesehen. «Wir wollen unser grünes Dorf bewahren», sagte Götsch und wies darauf hin, dass von den insgesamt 222 Hektaren Gemeindegebiet nur 16 Prozent dem Siedlungsgebiet zuzurechnen seien, 46 Prozent seien Wald und 38 Prozent landwirtschaftlich genutzt. Einer der wenigen Streitpunkte betraf das «Iff-Haus» an der Steinengasse 5 samt der zugehörigen Parzelle neben dem Schulhaus (siehe Kasten).

Kleiner Budgetüberschuss

Ähnlich unbestritten wie die Nutzungsplanung war das Budget 2009. Dieses sieht bei einem Gesamtertrag von gut 5,4 Millionen Franken einen Ertragsüberschuss von 45'000 Franken vor. Der Steuerfuss für die Einkommenssteuer wird dabei von 34 auf 38 Prozent erhöht. Damit soll sichergestellt werden, dass auch nach Senkung der Kantonssteuern das Gemeindesteueraufkommen in Bettingen konstant bleibt. Im Vergleich zu 2008 bleibt die Gesamtsteuerbelastung für die Bettinger Bevölkerung gemäss Finanzchef Thomas U. Müller gleich, gegenüber 2007 sinke sie im Durchschnitt um sechs bis sieben Prozent, wobei von der Steuersenkung vor allem Familien und



Das «Iff-Haus» an der Steinengasse 5 mit dazugehörigem Schuppen steht unmittelbar neben dem Schulhausareal – hinten links der Pausenplatz. Foto: Rolf Spriessler

schlechter Verdienende profitieren würden. Genau beziffern lasse sich das noch nicht – die Veranlagung des Steuerjahres 2008 sei natürlich noch nicht abgeschlossen. Mit dem neuen Steuerfuss von 38 Prozent läge die Gesamtsteuerbelastung in Bettingen für Kantons- und Gemeindesteuer bei 93 Prozent der vollen Kantonssteuer. In einigen Beispielen zeigte der Finanzchef, dass Gemeinderat und Verwaltung die Kosten für die Gemeinde in den vergangenen Jahren tief gehalten hätten. Gäbe es grössere Anstiege wie im Konto «Gemeindestrasse/Werkhof», so sei dies durch Mehrleistungen zu erklären wie den Kauf eines neuen Fahrzeuges im Jahr 2007 und die Übernahme des Kantonsstrassenunterhaltes und der Grünanlagenpflege vom Kanton ab 2008. Müller blickte auch in die nähere Zukunft und sagte, die Chancen, den Steuerfuss halten zu können, seien gut, eine Steuerfussenkung könnte demnächst drinliegen.

Seit drei Jahren liege der Generelle Entwässerungsplan für Bettingen im Prinzip vor. Dass dieser immer noch nicht publiziert und in Kraft sei, liege an den kantonalen Stellen, berichtete Gemeinderat Patrick Götsch unter dem

Traktandum «Mitteilungen». Für die energietechnische Sanierung des Gemeindehauses sei Anfang September 2008 die Projektorganisation definiert worden. Es gebe eine Baukommission, die er selbst präsidiere, so Götsch weiter. Erfreulich hätten sich die Verhandlungen mit der Swisscom entwickelt. Auch die Swisscom habe nun ihre Makroantenne im Dorf abgebaut und durch drei Sechswatt-Anlagen auf dem Gemeindehaus, auf dem Schulhaus und in der Mergelgrube ersetzt. «Wir bekommen nun maximale Leistung bei minimaler Strahlung», freute sich Götsch.

Badi ist sauberer geworden

Gemeinderat Marco Fini räumte im Zusammenhang mit der Einführung des Short-Verbots in der Bettinger Badi Fehler in der Kommunikation ein. Sachlich habe sich die Massnahme aber gelohnt. Die Zahl der Filterspülungen (7 gegenüber 27 im Vorjahr) habe deutlich reduziert werden können. Man habe zudem 40 Kilogramm weniger Chlor verbraucht und den Frischwasserverbrauch um 281 Kubikmeter gesenkt. Die Zahl der Eintritte sei gegenüber dem Vorjahr um 124 auf 17'716 gestiegen.

Schulsitz im Bauernhaus?

An der Steinengasse 5, mitten im Bettinger Dorfkern, steht das «Iff-Haus», ein seit vielen Jahren leer stehendes, mittlerweile ziemlich verwahrlostes Kleinbauernhaus mit nebenstehendem Schopf aus der Zeit um 1550. Es ist das älteste noch existierende Gebäude in Bettingen und gilt, nicht zuletzt wegen seiner Konstruktionsweise als «Firständerbau», als «baugeschichtlich wichtiger Zeuge mit hohem Originalitäts- und Alterswert».

Für das Bauernhaus läuft inzwischen ein Unterschutzstellungsverfahren. Die Basler Denkmalpflege hat einen Antrag des Bettinger Gemeinderates geprüft und empfiehlt nun dem Basler Regierungsrat, das Haus ins kantonale Denkmalverzeichnis aufzunehmen.

Die ganze Parzelle Steinengasse 5 wird gemäss neuer Nutzungsplanung der Zone für Nutzungen im öffentlichen Interesse zugeschlagen. Die Umzonung der Parzelle des alten Kleinbauernhauses hat eine der fünf eingegangenen Einsprachen ausgelöst. Die

Einsprecherin verlangt, dass die Parzelle ganz oder teilweise der Stadt- und Dorfbild-Schonzone zugewiesen wird. Insbesondere stellt sie in Frage, dass das Schulhaus in naher Zukunft wesentlich erweitert werden müsste.

Das sieht der Gemeinderat anders. Er erwägt, das alte Kleinbauernhaus instandzustellen und künftig für die Schuladministration, für Sitzungsräume oder auch zur Beherbergung der Schulbibliothek zu nutzen, alles Funktionen, wie sie die Schule Bettingen im Rahmen der gestärkten Autonomie der einzelnen Schulhäuser übernehmen wird. Im Areal oberhalb des alten Bauernhauses könnte ein Anbau zum bestehenden Schulhaus realisiert werden. Gemäss Prognosen des Erziehungsdepartementes ist nämlich damit zu rechnen, dass Bettingen mindestens sieben neue Unterrichtsräume brauchen wird, falls die laufenden Bildungsreformen umgesetzt werden – und da ist die in Bettingen vorgesehene Tagesbetreuung noch nicht miteingerechnet.

POLIZEI Belohnung für Ergreifung der Täterschaft verdoppelt

Erneuter Brand in Riehen

pd. Am vergangenen Sonntag, kurz vor Mitternacht, kam es an der Lörracherstrasse in Riehen zu einem Brand, bei welchem glücklicherweise niemand verletzt wurde. Anwohner verständigten die Polizei, weil sie eine starke Rauchentwicklung aus einem zur Liegenschaft Lörracherstrasse 111 gehörenden Magazin/Materialschopf feststellten. Die Berufsfeuerwehr konnte kurze Zeit später den Brand löschen. In dem Magazin war verschiedenes Baumaterial gelagert. Der Sachschaden beläuft sich auf mehrere tausend Franken.

Im Einsatz waren die Berufsfeuerwehr mit dem grossen Löschzug, die Bezirksfeuerwehr Riehen-Bettingen, die Sanität sowie mehrere Patrouillen der Polizei. Der Tramverkehr in der Lörracherstrasse musste während den Löscharbeiten vorübergehend eingestellt werden.

Seit März 2005 kam es in Riehen und Bettingen zu insgesamt 33 Brandfällen, bei welchen Brandstiftung nicht ausgeschlossen werden kann.

Aufgrund eines erneuten Brandes, bei welchem es sich möglicherweise auch um Brandstiftung handelt, haben

die Staatsanwaltschaft und die Gemeinde Riehen vereinbart, die Belohnung, welche zur Ermittlung der Täterschaft der Brandserie führt, auf 10'000 Franken zu erhöhen. Die Staatsanwaltschaft hat bereits ein Phantombild veröffentlicht, das aufgrund von Zeugenaussagen erstellt wurde (siehe Bild rechts).

Personen, die nähere Angaben zu diesen Brandfällen machen können, wollen sich bitte mit dem Kriminalkommissariat Basel-Stadt, Telefon 061 267 71 11, oder mit der nächsten Polizeiwache in Verbindung setzen.



Phantombild des Gesuchten.

Reklameteil

Henz
DELIKATESSEN
100% Natura-Qualität

**St. Niklaus
Leibspeise**

feurige Gulaschsuppe
gekocht vom Partyservice

Telefon 061 643 07 77



Gemeinde Riehen



Ordnung betreffend Strassen- und Kanalisationsbeiträge sowie Gebühren für die Ableitung von Abwasser (Strassen- und Kanalisationsordnung)

Vom 30. Oktober 2008

Der Einwohnerrat Riehen beschliesst auf Antrag des Gemeinderats und der Sachkommission für Siedlungsentwicklung, Verkehr, Versorgung und Umwelt sowie gestützt auf das Bau- und Planungsgesetz (BPG) vom 17. November 1999¹, auf die kantonale Gewässerschutzverordnung vom 12. Dezember 2000², auf das Gesetz über die Verwaltungsgebühren vom 9. März 1972³ und auf die Gemeindeordnung der Einwohnergemeinde Riehen vom 27. Februar 2002⁴ folgende Ordnung:

I. Allgemeine Bestimmungen

Geltungsbereich

§ 1. Diese Ordnung regelt

- die von den Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern zu leistenden Beiträge für die Erschliessung von Grundstücken durch öffentliche Gemeindestrassen und Kanalisation;
- die Erhebung einer Gebühr zur Deckung der Kosten für die Ableitung des Abwassers;
- die Zuständigkeit der Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer für die Erstellung und die Instandhaltung von Anschlussleitungen an die öffentliche Kanalisation;
- die Erteilung von Kanalisationsbewilligungen.

Massgeblichkeit des kantonalen Rechts

§ 2. Soweit diese Ordnung nichts Abweichendes festlegt, sind die entsprechenden Bestimmungen des Bau- und Planungsrechts und des Gewässerschutzrechts des Kantons direkt anwendbar.

II. Strassen- und Kanalisationsbeiträge, Abwasserabfuhrgebühren

Beitragspflicht und Verfahren zur Festsetzung der Abgaben

§ 3. Für die Erschliessung von Grundstücken durch Strassen und Kanalisationen und für die Ableitung des Abwassers erhebt die Gemeinde von den Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern Abgaben.

² Die Pflicht zur Leistung einer Abgabe entsteht

- Für die Strassenbeiträge durch den Baubeschluss oder durch nachträgliches Zuordnen eines Grundstücks zur Bauzone gemäss § 5 Abs. 3;
- für die Kanalisationsbeiträge durch die Erteilung einer Baubewilligung oder einer separaten Kanalisationsbewilligung;
- für die Abwasserabfuhrgebühr von dem Tag an, an dem das Grundstück an die öffentliche Kanalisation angeschlossen ist.

³ Der Gemeinderat regelt die Zuständigkeit und das Verfahren zur Festsetzung der Abgaben in einem Reglement.

A. Strassenbeiträge

Grundlage

§ 4. An die Erstellung von öffentlichen Gemeindestrassen haben die Eigentümerinnen und Eigentümer der an die Strasse anstossenden Grundstücke oder der über diese zu erschliessenden, hinterliegenden Grundstücke einen Beitrag zu leisten.

² Für ein bereits anderweitig erschlossenes Grundstück sind Beiträge nur

dann zu leisten, wenn für das betreffende Grundstück durch die Neuerschliessung oder den Ausbau einer Strasse ein Mehrwert oder Sondervorteil entsteht.

³ Die Gesamtheit der betroffenen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer hat folgende Kosten zu tragen:

- bei Verbindungsstrassen 40 Prozent der Erstellungskosten;
- bei Sammelstrassen 60 Prozent der Erstellungskosten;
- bei Erschliessungsstrassen die vollen Erstellungskosten.

⁴ Der Gemeinderat definiert die Strassenkategorien in einem Reglement. Er legt im Einzelfall die entsprechende Strassenkategorie im Planaufnahmeverfahren fest.

Sonderfälle

§ 5. Grenzt ein Grundstück an mehr als eine Strasse, werden die Erschliessungsbeiträge anteilmässig auf jene Strassen aufgeteilt, an welche das Grundstück anstösst oder über welche es erschlossen wird.

² Grenzt ein Grundstück ganz oder teilweise an eine Kantonsstrasse, so richtet sich der Strassenbeitrag für den betreffenden Anstoss nach kantonalem Recht.

³ Können Strassen nur einseitig bebaut werden, übernimmt die Gemeinde für die nicht bebaubare Strassenseite die Hälfte der massgeblichen Erstellungskosten des betreffenden Strassenabschnitts. Wird die Strassenseite zu einem späteren Zeitpunkt bebaubar, stellt die Gemeinde den betreffenden Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern die vorfinanzierten Erstellungskosten anteilmässig in Rechnung.

⁴ Das Nähere regelt der Gemeinderat in einem Reglement.

Massgebliche Erstellungskosten

§ 6. Die für die Berechnung massgeblichen Erstellungskosten setzen sich aus den tatsächlichen Baukosten sowie den Kosten für den Landerwerb zusammen.

² Zu den Baukosten zählen neben den Kosten für die Strassenentwässerung auch die Kosten für die Gestaltung des Strassenraums sowie die Vermarktungs- und Vermessungskosten. Nicht zu den für die Berechnung massgeblichen Erstellungskosten gehören die Baukosten für Werkleitungen, Kabelnetz, öffentliche Beleuchtung und Kanalisation.

³ Grundlage für die Berechnung der Kosten für den Landerwerb ist die für die Strasse benötigte Fläche.

⁴ Wird für die Anlage der Strasse Allmend benötigt, so wird auch diese Grundstücksfläche mit berechnet. Der Landpreis richtet sich nach den ortsüblichen durchschnittlichen Preisen für unerschlossenes Bauland zum Zeitpunkt der Entstehung der Beitragspflicht.

Bemessung der Beiträge

§ 7. Die massgeblichen Erstellungskosten werden proportional auf die betroffenen Grundstücke verteilt. Dabei werden ausschliesslich Grundstücke oder Grundstückssteile einbezogen, die einer Bauzone zugehören.

² Die Bemessung der zu leistenden Beiträge berücksichtigt sowohl die Grundstücksfläche als auch die gemäss Ausnutzungsziffer zulässige Geschossfläche der betroffenen Grundstücke.

³ Nicht an die Grundstücksfläche angerechnet werden Grundstückssteile, die zur Abtretung an die Allmend bestimmt sind.

⁴ Grundlage für die Berechnung der einzelnen Beiträge ist die Fläche, die sich aus der Summe der anrechenbaren Grundstücksfläche und der zulässigen Geschossfläche des jeweiligen Grundstücks ergibt.

⁵ Ist für ein Grundstück keine Ausnutzungsziffer festgelegt oder ist die Zoneneinteilung für die bauliche Nutzung nicht massgebend, richtet sich die Berechnung nach der Geschossfläche der zugelassenen Bebauung.

B. Kanalisationsbeiträge

Grundlage

§ 8. Für den Anschluss einer Baute an die öffentliche Kanalisation wird ein Beitrag erhoben.

² Bei nachträglichem Um- oder Ausbau einer bestehenden Baute wird nach Massgabe von § 9 Abs. 2 lit. b eine weitere Abgabe erhoben.

Bemessung der Beiträge

§ 9. Massgebend für die Berechnung des Kanalisationsbeitrags ist der von der Gebäudeversicherung des Kantons Basel-Stadt festgesetzte Versicherungswert der betreffenden Baute.

² Der Kanalisationsbeitrag beträgt:

- 2 Prozent des Gebäudeversicherungswerts für neu anzuschliessende Bauten;
- bei nachträglichen Um- oder Ausbauten 2 Prozent der um einen Freibetrag von CHF 100'000 pro Baute und Umbauvorhaben verminderten Erhöhung des Gebäudeversicherungswerts. Dienen die Um- oder Ausbauten der Gebäudeisolation, der Effizienzverbesserung von Energieanlagen, dem Einbau von Energieanlagen mit erneuerbaren Energieträgern oder der Verminderung der Abwassermenge, wird der Freibetrag um die entsprechenden Kostenanteile erhöht.
- Erhöhungen des Gebäudeversicherungswerts, die nicht im Zusammenhang mit baulichen Veränderungen erfolgen, lösen keine weitere Abgabe aus.

C. Abwasserabfuhrgebühren

Grundlage

§ 10. Wer Abwasser in die öffentliche Kanalisation einleitet, muss für die Ableitung eine Gebühr bezahlen.

² Die Gebühren werden wie folgt berechnet:

- für die Ableitung von verschmutztem Abwasser nach Massgabe des bezogenen Wassers in Kubikmetern;
- für die Ableitung von nicht verschmutztem Niederschlagswasser nach Massgabe der versiegelten Grundstücksfläche in Quadratmetern.

Bemessung der Gebühr

§ 11. Der Gemeinderat legt die Gebühren und die Einzelheiten des Gebühreneinzugs in einem Reglement fest.

Fördermassnahmen zur Entlastung der öffentlichen Kanalisation

§ 12. Der Gemeinderat kann Massnahmen der Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer, die der Versickerung, der Retention oder Nutzung von Regenwasser dienen, durch Beiträge fördern.

III. Kanalisationsanschlussleitungen

Erstellung, Unterhalt, Erneuerung und Beseitigung der Kanalisationsanschlussleitungen

§ 13. Erstellung, Unterhalt, Erneuerung und Beseitigung der Kanalisationsleitungen bis zum Anschlussstück am öffentlichen Kanal sind Sache der zum Anschluss verpflichteten Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer.

² Für alle Bauten, die neu an die öffentliche Kanalisation angeschlossen werden, muss ein Kontrollschacht erstellt werden. Bei bestehenden Bauten muss der Kontrollschacht erstellt werden, wenn die öffentliche Kanalisation oder die Anschlussleitungen saniert werden.

³ Ungenügend unterhaltene oder schadhafte Abwasseranlagen müssen instand gestellt werden.

Überwachung

§ 14. Der Kanalisationsanschluss sowie die Erstellung und Sanierung von Kanalisationsanschlussleitungen werden von der Gemeindeverwaltung überwacht.

Aufgrabungsbewilligung

§ 15. Werden für die Erstellung oder Sanierung von Kanalisationsanschlussleitungen Arbeiten auf der Allmend notwendig, ist vorgängig bei der Gemeindeverwaltung die dafür erforderliche Bewilligung einzuholen.

² Bei Arbeiten auf Kantonsstrassen wird die Bewilligung durch die zuständige Stelle der kantonalen Verwaltung erteilt.

IV. Kanalisationsbewilligungen

Bewilligungspflicht und Zuständigkeit
§ 16. Die Einleitung von Abwasser in die öffentliche Kanalisation ist bewilligungspflichtig.

² Die Bewilligungspflicht und das Verfahren für Kanalisationsbewilligungen richten sich nach dem kantonalen Recht.

³ Kanalisationsbewilligungen werden von der Gemeindeverwaltung erteilt. Wird über die Gebäude- und Grundstückentwässerung im Rahmen des Baubewilligungsverfahrens entschieden, ist die Kanalisationsbewilligung Teil dieses Verfahrens.

⁴ Die Bewilligung kann an Bedingungen und Auflagen geknüpft werden.

Gebühren für Kanalisationsbewilligungen

§ 17. Für die Bearbeitung der Kanalisationsbegehren werden Gebühren erhoben. Die Gebühr schuldet, wer die Bewilligung beantragt.

² Die Gebühren decken den Verwaltungsaufwand. Sie werden nach Zeit- und Sachaufwand bemessen.

³ Der Gemeinderat legt die Gebühren in einem Reglement fest.

V. Verfahrens- und Schlussbestimmungen

Fälligkeit der Beiträge, Zinsausgleich und Haftung der Grundstücke

§ 18. Die Zahlungstermine der Strassen- und Kanalisationsbeiträge sowie die Modalitäten des Zinsausgleichs bei vorzeitiger oder verspäteter Zahlung richten sich nach dem kantonalen Recht. Als Zinssatz gelten die entsprechenden Ansätze bei den Gemeindesteuern.

² Die Haftung der Grundstücke für die Erschliessungsbeiträge richtet sich nach dem kantonalen Recht.

Zwangsmassnahmen

§ 19. Müssen zur Vollstreckung von Verfügungen eine Ersatzvornahme auf Kosten von säumigen oder verhinderten Pflichtigen oder andere Zwangsmassnahmen ergriffen werden, richten sich diese nach dem kantonalen Recht, insbesondere nach dem Übertretungsstrafrecht und der Gewässerschutzverordnung.

Rekursverfahren

§ 20. Das Rekursverfahren richtet sich nach § 8 der Gemeindeordnung und nach den Bestimmungen des kantonalen Rechts.

Aufhebung bisherigen Rechts

§ 21. Diese Ordnung ersetzt die Ordnung betreffend Beiträge an Gemeindestrassen vom 23. Januar 1985 sowie das Reglement über die Ausführung des Gesetzes betreffend die Kanalisation im Kantonsgebiet vom 28. März 1912 in der Gemeinde Riehen vom 12. Dezember 1913.

Übergangsbestimmungen

§ 22. Entsteht die Pflicht zur Leistung eines Strassen- oder Kanalisationsbeitrags vor Wirksamwerden dieser Ordnung, kommt zur Festsetzung der Beiträge das zum Zeitpunkt der Entstehung der Beitragspflicht geltende Recht zur Anwendung.

Wirksamkeit

§ 23. Diese Ordnung wird nach Genehmigung durch den Regierungsrat publiziert; sie unterliegt dem Referendum.

² Nach Eintritt der Rechtskraft werden die §§ 10 und 11 am 1. Januar 2009 wirksam. Den Zeitpunkt der Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen legt der Gemeinderat fest.

Im Namen des Einwohnerrates
Der Präsident: *Thomas Meyer*
Der Sekretär: *Andreas Schuppli*

Vom Regierungsrat genehmigt am 25. November 2008
Ablauf der Referendumsfrist: 4. Januar 2009

¹SG 730.100. ³SG 153.800.

²SG 783.200. ⁴RIE 111.100.

Gemeinde Bettingen



Gebührenreglement für die Entsorgung von Hauskehricht und Sperrgut

Änderung vom 25. November 2008

Der Gemeinderat Bettingen beschliesst:

I. Das Gebührenreglement für die Abfuhr und Vernichtung von Hauskehricht und Sperrgut vom 4. Mai 1993 wird wie folgt geändert:

§ 1 Abs. 1 erhält folgende neue Fassung:
§ 1. Für die Bereitstellung des Kehrichts sind die Kehrichtsäcke mit einem offiziellen Gebührenkleber zu versehen. Es werden folgende Gebühren erhoben:

Gebührenkleber für 35-Liter-Säcke	Fr. 2.30 pro Stück
Gebührenkleber für 60-Liter-Säcke	Fr. 3.70 pro Stück

§ 2 erhält folgende neue Fassung:

§ 2. Container, die mit offenem Kehricht, mit Kehrichtsäcken ohne Gebührenkleber oder mit Sperrgut gefüllt werden, sind vor jeder Bereitstellung mit einer offiziellen Containermarke zu versehen. Es werden folgende Gebühren erhoben:

Containermarke für 800-Liter-Container	Fr. 48.00 pro Stück
Containermarke für 600-Liter-Container	Fr. 36.00 pro Stück
Containermarke für 400-Liter-Container	Fr. 24.00 pro Stück
Containermarke für 240-Liter-Container	Fr. 14.50 pro Stück
Containermarke für 140-Liter-Container	Fr. 8.50 pro Stück

§ 3 Abs. 3 erhält folgende neue Fassung:
³ Es wird folgende Gebühr erhoben:
Sperrgutmarke Fr. 8.50 pro Stück

II. Übergangsbestimmungen

Gebührenkleber, Gebührenmarken sowie Sperrgutmarken, welche zwischen dem 1. Juli 2008 und dem 1. Juli 2009 gültig waren, werden bis zum 31. Dezember 2009 von der Gemeindeverwaltung zu ihrem Gebührenwert zurückgenommen.

III. Diese Änderung wird publiziert. Sie wird am 1. Juli 2009 wirksam.

Im Namen des Gemeinderats
Der Präsident: *Willi Bertschmann*
Die Leiterin Verwaltung: *Katharina Näf*

Resultate der eidgenössischen Abstimmungen vom 30. November 2008

Wahllokale	«Für die Unverjährbarkeit pornografischer Straftaten an Kindern»			«Für ein flexibles AHV-Alter»			«Verbandsbeschwerderecht: Schluss mit der Verhinderungspolitik – Mehr Wachstum für die Schweiz!»			«Für eine vernünftige Hanfpolitik mit wirksamem Jugendschutz»			Änderung des Bundesgesetzes über die Betäubungsmittel und die psychotropen Stoffe»		
	Ja	Nein	% Ja	Ja	Nein	% Nein	Ja	Nein	% Nein	Ja	Nein	% Nein	Ja	Nein	% Ja
Riehen	4257	3580	54,3	2989	4901	62,1	2038	5597	73,3	2803	4944	63,8	5776	1817	76,1
Bettingen	190	207	47,9	107	295	73,4	111	277	71,4	108	289	72,8	294	100	74,6
Stadt Basel	25'816	20'967	55,2	22'986	24'304	51,4	10'889	34'764	76,1	21'576	24'671	53,3	34'364	10'861	76,0
Total Kanton	31'251	26'095	54,5	26'923	31'017	53,5	13'473	42'512	75,9	25'377	31'354	55,3	42'290	13'198	76,2
Total Schweiz	1'206'222	1'119'152	51,9	970'490	1'374'107	58,6	774'018	1'501'184	66	848'470	1'456'336	63,2	1'541'227	723'741	68

Stimmeteiligung: Riehen 56,9 %; Bettingen 56,8 %; Basel 50,8; Kanton 51,1%; Schweiz 47 %

Ersatzwahlen für das Zivilgericht

rz. Kantonal stand der zweite Wahlgang der Ersatzwahlen für das Zivilgericht an. Für das Amt einer Richterin des Zivilgerichtes wurde Theres Degelo-Abächerli gewählt. Sie erhielt total 16'840 Stimmen gegenüber Peter Bochsler (15'321). Riehen und Bettingen stimmten mehrheitlich für Bochsler mit 60,8 und 72,4 Prozent Stimmenanteil.

Die Wahl einer Präsidentin des Zivilgerichtes gewann Elisabeth Braun mit insgesamt 17'202 Stimmen gegenüber Bettina Waldmann-Richter mit 16'694. Riehen und Bettingen haben mehrheitlich für Waldmann-Richter gestimmt mit einem Stimmenanteil von 63,6 und 77,3 Prozent.

BÜRGERRAT

Stabwechsel in der Bürgerkanzlei

rz. Die Bürgerratsschreiberin Silvia Brändli-Bonsaver geht auf Ende Dezember 2008 in Pension, wie der Bürgerrat mitteilt. 10 Jahre hat sie mit Engagement die Kanzlei geführt, Einbürgerungen vorbereitet und als Schreiberin die Sitzungen und Anlässe des Bürgerrats bis ins Detail organisiert. Jederzeit durfte der Bürgerrat auf sie, ihre Sachkenntnis und Zuverlässigkeit zählen, wofür ihr grosser Dank gebührt. Der Bürgerrat wünscht ihr weiterhin alles Gute. Auf 1. Januar tritt Eleonore Spinello-Behret die Nachfolge an.

GRATULATIONEN

Brunhilde Hänggi-Schray zum 90. Geburtstag

rz. Sie ist ein echtes «Santiglausenkind»: Brunhilde Hänggi, geborene Schray, feiert am 6. Dezember ihren 90. Geburtstag. Ursprünglich wurde die Riehenerin, die seit 1960 in der Lörcherstrasse 80 lebt, in Kärnten geboren. Ihre Mutter war Österreicherin. Sie hatte ihren Mann in Basel im Hotel «Euler» kennengelernt und 1920 geheiratet. Brunhilde Hänggi kam im Alter von zwei Jahren in die Schweiz. Sie wuchs in Liestal auf. Mit 20 Jahren heiratet sie ihren ersten Mann, dem sie zwei Kinder gebar. Sie liess sich scheiden und lernte ihren zweiten Ehemann kennen. Heute lebt sie mit ihrem Sohn zusammen, der gut für sie sorgt, sie – wie sie im Gespräch lachend und gut gelaunt bemerkt – regelrecht verwöhnt. «Ich bin zufrieden», sagt die rüstige Dame heute. Sie geht am Wägeli, kocht trotz ihrem hohen Alter immer noch und wäscht ihre Wäsche selbst. «Ich bin froh, dass ich daheim sein kann.» Im Kopf ist sie noch klar. Brunhilde Hänggi unterhält sich gerne, ist lustig; das Telefon ist, wie sie sagt, ihr bester Freund. Die verwitwete Frau liest gerne. Sie löst gerne Kreuzworträtsel, manchmal auch mitten in der Nacht, wenn sie nicht schlafen kann. Sie ist, wie sie kundtut, traurig, dass sie schon so alt ist. Das sei so schnell gegangen, findet sie. Fürs nächste Jahr hat die Riehenerin aber trotzdem schon Träume: Sobald es draussen wieder warm wird, will sie mit ihren Freunden und Verwandten nach Bad Ramsach zum Mittagessen fahren und ihren Jubeltag in allen Ehren feiern. Die Riehener Zeitung wünscht der Jubilarin zu ihrem Geburtstag alles Gute.

Fritz und Margrit Steine-Bürgin zur diamantenen Hochzeit

rz. Am Sonntag feiern Fritz und Margrit Steine-Bürgin ihre diamantene Hochzeit. Seit 1948, dem Jahr ihrer Trauung, wohnen die beiden in Riehen, an der Rüdinstrasse 53. 1950 kam ihr Sohn Rolf zur Welt, der leider viel zu früh verstarb. Fritz und Margrit, beide Riehener Bürger, sind hier sesshaft und glücklich geworden und sind auch langjährige Mitglieder des Liederkranzes Riehen. Die RZ wünscht weiterhin alles Gute und schliesst sich allen Glückwünschen an.

IMPRESSUM

Verlag:
Riehener Zeitung AG
Schofplätschen 8, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
Fax 061 645 10 10
Internet www.riehener-zeitung.ch
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch
inserate@riehener-zeitung.ch
Leitung Patrick Herr

Redaktion:
Patrick Herr (ph), Leitung
Rolf Spriessler-Brander (rs)
Sandra Ziegler (sz)

Freie Mitarbeiter:
Nikolaus Cybinski, Judith Fischer, Urs Grether, Philippe Jaquet (Fotos), Franz Osswald (of), Sabine Waeli (sw), Daisy Reck

Inserate:
Martina Eckenstein, Sabine Fehn, Noemi Diezig
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

Verkauf ausserhalb Verbreitungsgebiet:
Publicitas, 4010 Basel
Telefon 061 275 41 41, Fax 061 275 42 42

Abonnementspreise:
Fr. 78.– jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.–)
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00

Erscheint wöchentlich im Abonnement.
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

Mitten im Dorf – Ihre...

RIEHENER ZEITUNG

SCHULE «Motion Blue» in der Aula Gymnasium Bäumlhof

«Das gemeinsame Musizieren steht im Vordergrund»

Sie alle haben die Musik als ihre grosse Leidenschaft. Motion Blue – eine junge, talentierte Softrockband aus Riehen.

SALOME OSELLAME

Gegründet wurde die Band am 17. Januar 2008, als drei der Bandmitglieder nach einem Thema für ihre Maturarbeit suchten. Die entstandene Idee war, eine eigene CD aufzunehmen und ein Abschlusskonzert auf die Beine zu stellen. Die drei weiteren Bandmitglieder, die alle aus verschiedenen Schulhäusern kommen, stiessen später zu der Band. Die komplette Band setzt sich zusammen aus: Luka Wartmann (19 J., Piano, Synthesizer, Vocal), Dominik Strohbach (18 J., Vocal), Aaron Wälchli (19 J., Piano, Vocal), Julian Koechlin (16 J., Drums), Philipp Meyre (17 J., Gitar), Sean Wartmann (16 J., Bass, Guitar).

Der Bandname «Motion Blue» wurde nach längerer Überlegung ausgewählt, die ausschlaggebende Idee war ihr zuvor gleichnamig komponierter Song. «Motion Blue», was auf Deutsch so viel wie «Bewegendes Blau» heisst, «sagt etwas über den Stil der Band aus», erklärt Luka Wartmann. «Motion» beschreibt die Stimmung und «da wir auch emotionale und melancholische Musik machen, passt Blau als ruhige Farbe gut zu den Songs».

Die Songs werden von den Jungs alle selber komponiert. «Oft kommen uns nach den Bandproben, bei denen wir nachher noch gemütlich beisamensitzen, die ausgefallensten und besten Ideen», sagt Dominik Strohbach. Inspiration holen sie sich von den Musikern «Coldplay», die sie auch privat sehr gerne hören.

Die CD, die aus 12 selbst komponierten Songs besteht, ist ein Mix aus Balladen, Softrock, härterem Rock und Funk. Aufgenommen haben sie die



Von links: Philipp Meyre, Sean Wartmann, Luka Wartmann, Julian Koechlin, Aaron Wälchli, Dominik Strohbach. Foto: zVG

Songs im Herbst in den Baselcitystudios. «Es war gigantisch, die Erfahrung zu machen, eine CD in einem solch professionellen Rahmen aufnehmen zu können», sagt Dominik. Dies sei für sie alle unumstritten das Highlight ihrer bisherigen Karriere gewesen. Während der Aufnahmen durften sie sogar prominente Luft schnuppeln, so trafen sie zum Beispiel auf die bekannte Basler Rockband «Lovebugs» und den national bekannten Sänger «Baschi», die nebenan ihre Alben aufnahmen.

Die Gestaltung der CD ist sehr professionell, das Layout wurde von Luka gekonnt selbst entworfen. Die Fotos dazu wurden in einem professionellen Fotostudio aufgenommen. Auch in der Werbung sind sie bereits Profis: Sie betreiben eine eigene Myspaceseite und eine Homepage, die täglich aktualisiert wird. Für ihr zweites Konzert liessen sie

1000 Flyers und 250 Poster drucken, welche in der Stadt verteilt und aufgehängt werden. Die CD wird nicht im Einzelhandel zu kaufen sein, da sie «noch zu sehr am Anfang stehen und der Verkauf in den Läden extrem viel Geld und Aufwand braucht». Die Produktion der CD finanzieren sie grösstenteils durch Sponsoren (das «Atlantis», Basel, ist der Hauptsponsor der Band) und hoffen die Ausgaben durch die Konzert- und CD-Einnahmen kompensieren zu können.

In den Songs geht es um Themen wie Liebe und Freundschaft, aber auch um Probleme in der Gesellschaft und in der Welt, wie man beispielsweise im Lied «Why» hören kann. Es gibt aber auch Songs wie «Monkeys of Honolulu», die keinen grossen Hintergrund haben, aber Spass machen. «Die vielen

verschiedenen Songs zeigen, dass das gemeinsame Musizieren im Vordergrund steht», sagt Dominik dazu.

Man merkt, dass die Jungs untereinander ein sehr gutes Verhältnis haben. «Die Musik zeigt, wie wir uns musikalisch wie auch menschlich gefunden haben.» Obwohl die Band erst seit einem Jahr besteht, hat sie schon viel erreicht. Von ihrem ersten Konzert am Singeasy Riehen im August 2008 sind die Jungs heute noch überwältigt. «Etwas, das man nur aus dem Fernsehen kennt, plötzlich selbst zu erleben und Beifall und Jubel zu erhalten, ist ein majestätisches Gefühl», sagt Dominik. Es sei der höchste Lohn, wenn die eigene Musik ankommt und den Leuten gefällt. Am 11. Dezember 2008 werden sie ihr zweites Konzert geben, was zugleich das Maturarbeitskonzert und die CD-Taufe ist. Von diesem Konzert dürfen wir eine Show mit Lichteffekten und einer professionellen Soundanlage erwarten. «Wir sind gut vorbereitet», sagt Luka. «Es wird kein kleines Rockkonzert werden!»

Weitere Auftritte sind in Planung, doch konkrete Daten stehen bis jetzt noch nicht fest. Auch nach der Maturarbeit wollen sie mit der Band weitermachen. «Das Bestreben ist durchaus da», sagt Luka. «Unser Ziel ist die Produktion einer CD, die man in den Läden kaufen kann.» Ausserdem wollen sie ihren Bekanntheitsgrad steigern und noch mehr Auftritte geben. «Der Kommerz steht jedoch nicht an erster Stelle», sagt Dominik. «Der Spass und die Freude an der Musik stehen im Vordergrund.»

Am 11. Dezember 2008 findet das Maturarbeitskonzert (zugleich die Plattentaufe) in der Aula Gymnasium Bäumlhof statt. Türöffnung ist um 19.15 Uhr, Konzertbeginn um 20 Uhr. Der Eintritt kostet für Schüler 8 Franken, für Erwachsene 12 Franken und wer auf den VIP-Balkon will, zahlt 25 Franken. Weitere Infos über die Band unter: www.motionblue.ch oder www.myspace.com/motionblueband.

RENDEZ VOUS MIT...

... dem Santiglaus

ph. Es war eine sehr nette Interviewanfrage, die ich von der Riehener Zeitung erhalten habe. Es ist allerdings so eine Sache mit den Interviews. Ich erzähle lieber selber von mir. Machen Sie es sich also gemütlich, es gibt einiges zu erfahren.

Wie Sie vielleicht wissen, bin ich ein Heiliger – Sankt Nikolaus mit vollem Namen. Man nennt mich in eurem Land auch Santiglaus, Samichlaus oder ganz einfach Chlaus. In anderen Ländern und Sprachen heisse ich Noel Baba (Türkei), Saint-Nicolas (Frankreich) oder Sinterklaas (Holland). Apropos Holland. Da fällt mir eine nette Geschichte ein. Der Brauch, der mit meiner Person verbunden ist, den haben Auswanderer mit in die USA genommen. Und weil die holländischen Auswanderer diesen ausgiebig gefeiert haben, bin ich auch Schutzpatron der Stadt New Amsterdam geworden. Die heisst heute New York und mittlerweile nennen mich die Menschen dort Santa Claus. Mit dem weissbärtigen Herrn, der um diese Jahreszeit Werbung für das braune Sprudelgetränk macht, habe ich allerdings nichts zu tun, möchte ich anfügen. Dies ist das Konterfei eines pensionierten Mitarbeiters, der für eine zugegebenermassen sehr erfolgreiche Werbekampagne Modell stand. Aber wir schweifen ab.

Wer bin ich und woher komme ich? Heiliger Nikolaus von Myra, das ist mein vollständiger Name. Wann ich zur Welt kam, das weiss niemand ganz genau. Irgendwann zwischen 270 und 286 muss es gewesen sein, in der heutigen Türkei. Details in einem langen Leben, um das sich allenfalls Historiker Gedanken machen. Auf jeden Fall war mein Onkel der Bischof von Myra und der hat mich zum Priester geweiht. Später bin dann auch ich Bischof von Myra geworden. Darum trage ich einen Bischofsmantel und führe einen Hirtenstab mit mir. Meine Farben sind normalerweise Rot-weiss. Nur in Russland trage ich Blau-weiss. Dort symbolisieren diese Farben Frost und Kälte. Ist ganz in Ordnung so, man muss sich



St. Nikolaus von Myra. Foto: The Greenwich Workshop, Inc.

ja schliesslich ein wenig den örtlichen Gepflogenheiten anpassen.

Ich habe, wenn ich mein Leben Revue passieren lasse, viel Gutes getan. Es gibt unzählige Geschichten über meine Taten und Wunder. Manche stimmen

so, wie sie überliefert sind, andere... Das ist aber, wie schon gesagt, alles sehr, sehr lange her, über 1600 Jahre. Auf jeden Fall habe ich so viel Gutes getan, wie mir möglich war, und das hat mir die Verehrung meiner Mitmen-

schen über den Tod hinaus gesichert. Wann ich mein irdisches Dasein verlassen habe, weiss ich offen gestanden auch nicht mehr so genau. Irgendwann zwischen 326 und 365 war es. Auf jeden Fall an einem 6. Dezember.

Begraben wurde ich in Myra. Dieser Ort heisst heute Demre und liegt bei Antalya in der Türkei. Meine Gebeine ruhen allerdings nicht mehr dort, sondern seit etwa 900 Jahren in Bari, in Italien. Damals sind nämlich italienische Seefahrer gekommen und haben meine Überreste einfach geklaut. Wissen Sie warum? Um den Pilgertourismus in Bari anzukurbeln. Nicht gerade die feine Art, um Geschäfte zu machen.

Lassen wir das Unangenehme und wenden wir uns Erfreulicherem zu. Nach meinem irdischen Ableben wurde ich – ohne mein Zutun, wie ich in aller Bescheidenheit betonen möchte – zu einer Legende. Mit meiner Person sind viele Bräuche verbunden, die sich von Region zu Region unterscheiden. Bei euch bin ich mit dem Schmutzli unterwegs, in Deutschland mit dem Knecht Ruprecht, in Luxemburg mit dem Housecker und in Russland mit Sneguratschka, dem Schneeflöckchen. In anderen Ländern bin ich alleine mit meinem Esel auf Reisen oder fahre eines Rentierschlittens. Ein bisschen Abwechslung tut schliesslich gut.

Sie sehen, man hat zu tun als Santiglaus. Darum habe ich auch mehrere «Daheimen». Am Nordpol, in Finnland, Schweden und in Spanien. Dort habe ich sogar ein eigenes Schiff, mit dem ich jeweils nach Holland reise. Und ich habe auch in vielen Ländern eigene Postämter. Jeder Brief kommt an. Die RZ hat mich ja auch gefunden.

Als Heiliger hat man die Verpflichtung, da und dort als Schutzpatron zu dienen. Das ist bei mir sehr ausgeprägt der Fall. Ich bin Schutzpatron für Russland, Kroatien und Serbien, die Kaufleute, Seefahrer, Schüler, Kinder und viele mehr. Offenbar mögen mich die Leute und ich tue ja auch mein Bestes, damit dies so bleibt.

Wir sehen uns. Wenn Sie ganz fest daran glauben. Ich freue mich darauf.

VENEDIG

Von Canaletto und Turner zu Monet
28.9.2008 – 25.1.2009

FONDATION BEYELER

Täglich 10 – 18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr, www.beyeler.com

Weit und breit
der beste Grätzmänn vom
ersten Fuchs, der ihn backen kann.



Bäckerei Fuchs
Telefon 0049 7621 71 196
D-Weil-Ost hinter dem Zoll



MENDELSSOHN
KANTOREI

«Hoch tut euch auf ...» Adventsmusik mit Gesang und Orgel

von Bach, Buxtehude, Schütz,
Telemann, Mendelssohn und anderen

Instrumentalisten adhoc
Orgel: Aline Koenig
Leitung: Brunetto d'Arco

So 30.11.08 17 Uhr Ref. Kirche Arlesheim
Fr 5.12.08 19 Uhr Dorfkirche Riehen
Kollekte

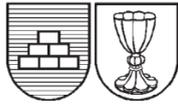


Vereinigung Riehener Dorfgeschäfte

Weihnachtsmarkt im Dorf

Sa, 6. Dezember
9–17 Uhr

Treffpunkt wie immer
im Märt-Baizli



Gemeindeverwaltungen Riehen und Bettingen

Ihr Recht auf Ergänzungs- leistungen und Beihilfen zur AHV und IV

Ergänzungsleistungen und Beihilfen zur AHV und IV sind ein Bestandteil der AHV/IV-Renten. Sie helfen dort, wo die AHV- und IV-Renten sowie das übrige Einkommen und das Vermögen die minimalen Lebenskosten oder die Pflegeheimkosten nicht decken. Sofern gewisse Voraussetzungen erfüllt sind, besteht ein rechtlicher Anspruch darauf. Zusammen mit der AHV und der IV gehören sie zum sozialen Fundament unseres Staates.

Für Personen mit Wohnsitz in den Gemeinden Riehen und Bettingen ist die Gemeinde Riehen für die Entgegennahme der Anmeldungen zuständig. Zögern Sie also nicht, sich für Ergänzungsleistungen und Beihilfen anzumelden oder sich zu erkundigen. Unsere Mitarbeitenden stehen Ihnen für weitere Informationen sowie für das Vorgehen gerne zur Verfügung.

Kontaktadresse:

Frau Rahel Haugg
Gemeindeverwaltung Riehen
AHV/IV-Ergänzungsleistungen
und kommunale Beihilfen Riehen und Bettingen
Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen
Tel.: 061 / 646 82 91
morgens zu den üblichen Bürozeiten
E-Mail: rahel.haugg@riehen.ch



Weihnachtsmarkt im Dorf

Samstag, 6. Dezember 2008
09 – 17 Uhr

Dr Santiglaus kunnt hütte ...
13 – 15 Uhr (bim Gmeindhusplatz)

Liebi Chinder, chömmed, dr Santiglaus
möcht euch e Freud mache! Si Bsuech
do z'Rieche wird ermöglicht vo Coop, vo
dr Gmeind Rieche und vom VRD.

Lesung
Sonntag, 7. Dezember
16 Uhr



täglich ausser Dienstag
11–17 Uhr

«Und es begab sich ...» Geschichten zum Advent.

Empfohlen ab fünf Jahren.
Musikalische Umrahmung mit Bambusflöten.
Es liest Sibylla Hochreuter.

GEMEINDEVERWALTUNG RIEHEN

Führung
Sonntag, 7. Dezember
11.15 Uhr



täglich ausser Dienstag
11–17 Uhr

Morgen, Kinder, wird's was geben!

Führung zur Adventszeit mit Bernhard Graf

GEMEINDEVERWALTUNG RIEHEN

Kerzenziehen im Landi

Freizeitzentrum Landauer
Blutrainweg 12
4125 Riehen

9. bis 20. Dezember 2008
Di-Sa 14.30 - 18 Uhr
So 14 bis 17 Uhr

Schulen und Gruppen können auf Voranmeldung auch
vormittags Kerzen ziehen. Tel 061 601 93 43



20 Jahre



hair
styling

Tag der offenen Tür
6. Dezember 2008 ab 10:00 Uhr

Rössligasse 32, Riehen, Tel: 061 641 13 31

Atelier-Theater Riehen vis-à-vis Landgasthof

W. A. Mozart
Die Zauberflöte für Kinder

Sonntag, 7., und Samstag,
13. Dezember, 15.00 Uhr im
Volkshaus Basel, Rebgasse 12

DREI MÄNNER IM SCHNEE

Komödie von Erich Kästner
Silvester, 31. Dezember, 20 Uhr
Landgasthof Riehen, Theatersaal,
wunderschönes Silvestervergnügen!

VVK: La Nuance-Mode, Riehen, Webergässchen,
vis-à-vis Migros, Telefon 061 641 55 75
Abendkasse: 1 Stunde vor Beginn

Liebi Lüt vo Rieche:

Mir hei au

Ofe- oder Cheminéeholz

Zwei Joor glageret und guet trocke.
Günstigti Priis und franco Keller.

Familie Müller, Weiherhof
4146 Hochwald
Tel. 061 751 30 38 / 061 751 38 96

ROLF KNIE NEUHEITEN

Foulards, Krawatten, Schals,
Kalender, Lithographien, Poster.

www.inter-argus.ch
Telefon 076 392 00 98

• Unterhaltsreinigung • Baureinigung
• Glasreinigung • Räumungen
• Gartenarbeiten

GDM GmbH
Management Gebäudereinigung
Oberdorfstrasse 72, 4125 Riehen
Tel./Fax 061 691 10 37
Tel. 079 787 83 42/079 205 35 47
gdm-jasari@bluwin.ch



GEGENSEITIGE
HILFE
Riehen-
Bettingen

Die GEGENSEITIGE HILFE
Riehen-Bettingen lädt alle Betagten
herzlich ein zur gemütlichen

Adventsfeier

mit musikalischer Unterhaltung
und einem Zvieri im Gemeindesaal
der Kornfeldkirche

Mittwoch, 10. Dezember 2008,
15–17 Uhr

Anmeldung:
Telefon 061 601 43 67,
bis spätestens 5. Dezember

Inserieren auch Sie –
in der...

RIEHENER ZEITUNG

Villringer
expert Lössach
bei Hieber's Frische Center
Markengeräte so billig!
AEG Kondensatorkocher
Lavatherm 59840
7 kg • Ein Knopf Bedienung
17 Lockenprogramme • Startstoppuhr
Restzeit Anzeige • XXL Entlüftung
899.-
Bar-Abholpreis EUR
Auch in Rheinfelden
und Schopfheim
+49 7621 15 780
www.villringer.de

RIEHENER ZEITUNG

Am Dienstag um 17 Uhr ist Inserat- Annahmeschluss

Wir freuen uns auch über
Aufträge, die schon früher
bei uns eintreffen.

RZ017720



Restaurant **WALDRAIN**
Bettingen **St. Chrischona**
November bis & mit März
von 9 bis 18 Uhr

Sonntags stets 9 bis 18 Uhr
Montag/Dienstag Ruhetag
... natürlich hausgemacht

www.waldrain.ch

Kirchenzettel vom 7. 12. bis 13. 12. 2008

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen

Kollekte zu Gunsten: ACAT Schweiz

Dorfkirche

- | | | |
|----|-------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| So | 10.00 | Predigt und Abendmahl:
Pfr. P. Jungi, Text: Römer 15, 13
Frauenchor Musikschule Riehen
Gemeinsamer Anfang mit der
Sonntagschule
Kinderhütte in der Martinsstube
Kirchenkaffee im Meierhofsaal |
| Do | 12.00 | Konzert des Musikvereins Riehen
Mittagsclub für Senioren
im Meierhofsaal |
| Fr | 17.30 | roundabout in der Eulerstube |
| Sa | 14.00 | Jungschlar Dorf, Meierhof
«Es Weihnachtet» |

Kirchli Bettingen

- | | | |
|----|-------|-----------------------------------------------------------------------------------------|
| So | 9.30 | Predigt: Pfr. S. Fischer,
Text: Jesaja 35, 3–10 |
| | 17.00 | Adventssingen mit
Karl Schultze, Orgel |
| Di | 12.00 | Mittagstisch im Café Wendelin |
| | 14.30 | Seniorengesprächskreis «Credo –
ich glaube ... was? woran? wie?»
mit Pfr. E. Abel |
| Mi | 9.00 | Frauenbibelgruppe mit Kinderhütte |
| Sa | 17.00 | Waldweihnacht der Jungschlar
Bettingen/St. Chrischona
«Advent, Advent» |

Kornfeldkirche

- | | | |
|----|-------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| So | 11.00 | Predigt: Pfr. S. Fischer
Text: Jesaja 35, 3–10 |
| | 20.00 | Adventskonzert, Ensemble Vocal
«Mosaïques», Mulhausen
Leitung: Claire Decaux,
Orgel: Sebastian Linder |
| Mo | 17.30 | Singfrauen singen mit Beatrice Fretz |
| Di | 19.00 | Jugendgruppe |
| Do | 9.00 | Bibelkreis im Unterrichtszimmer |
| | 12.00 | Mittagsclub für Senioren im Saal |
| | 20.15 | Kirchenchor im Unterrichtszimmer |

Andreashaus

- | | | |
|----|-------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| So | | am Morgen ist kein Gottesdienst
Adventsfeier des Andreasvereins
im Andreashaus, der Andreaschor
singt für und mit uns Advents- und
Weihnachtslieder, Pfr. A. Kläiber
liest Texte von Karl Barth |
| Mi | 14.30 | Seniorenkaffeekränzli |
| Do | 8.45 | Andreaschor |
| | 10.00 | Bio-Stand |
| | 13.00 | Kleiderbörse |
| | 14.00 | Frauenverein Albert Schweitzer |
| | 14.30 | Kaffee im Foyer |
| | 15.00 | Singen mit Lisbeth Reinhard |
| | 18.00 | Nachtessen |
| | 19.15 | Abendlob |
| | 20.00 | Jugendtreff
Jugendchor AlliCante |

Diakonissenhaus

- | | | |
|----|------|---------------------------------------------------------------|
| So | 9.30 | Gottesdienst mit Bibelgesellschaft
Basel, Pfrn. E. Strübin |
|----|------|---------------------------------------------------------------|

Freie Evangelische Gemeinde Aula Wasserstelen-Schulhaus www.feg-riehen.ch

- | | | |
|----|-------|-----------------------------------------------------------|
| So | 10.00 | Gottesdienst, E. Kipfer |
| | 10.00 | Kids-Treff |
| Do | 15.00 | Seniorentreff: Adventsfeier
Gartensaal Diakonissenhaus |

St. Chrischona

- | | | |
|----|-------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| So | 10.00 | Gottesdienst zum 2. Advent
mit Abendmahl,
Predigt: Markus Müller, Direktor
500 Jahre Reformator Johannes
Calvin mit Buchpräsentation |
|----|-------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Regio-Gemeinde, Riehen

- | | | |
|----|-------|----------------------------------------------------------------------------------------------|
| So | 10.00 | Gottesdienst: Der König ohne
Schatten, Predigt: Wolfram Nilles,
Weihnachtsmusicalprobe |
| | 19.00 | Gebetstreffen |
| Di | 18.00 | HOT-SPOT – Teenieunterricht
ab 13 Jahren |
| | 20.00 | REALize, Jugendgruppe ab 16 Jahren |
| Fr | 9.30 | Bellaroma, von Frau zu Frau
mit Kinderhütte |
| | 18.00 | Weihnachtsmusicalprobe |

RZ017955

RZ017972

RZ017966

RZ017957

RZ017960

RZ017969

RZ017927

RZ017928

RZ017958

RZ017959

RZ017970

RZ017971

RZ017972

RZ017973

RZ017974

RZ017975

RZ017976

RZ017977

RZ017978

RZ017979

RZ017980

RZ017981

RZ017982

RZ017983

RZ017984

RZ017985

KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

FREITAG, 5. 12. TREFF

Adventsmusik mit Gesang und Orgel
Die Mendelssohn-Kantorei bringt ab 19 Uhr in der Dorfkirche Riehen unter dem Titel «Hoch tut euch auf ...» und unter der Leitung von Brunetto d'Arco Werke von Bach, Buxtehude, Schütz, Telemann Mendelssohn und anderen zu Gehör. *Eintritt frei, Kollekte.*

FREITAG, 5. 12. TREFF

Kerzenziehen
Der Frauenverein Riehen veranstaltet bis Mittwoch, 10. Dezember, im Pfarrhauskeller bei der Dorfkirche von 15–18 Uhr Kerzenziehen. Am Samstag, 6. Dezember, ist geschlossen. Auskunft unter Telefon 061 641 27 23.

SAMSTAG, 6. 12. BAZAR

Weihnachtsmarkt –VRD
Die Vereinigung Riehener Dorfgeschäfte veranstaltet von 9–17 Uhr ihren Weihnachtsmarkt im Dorfkern. Von 11–12 Uhr spielen der Musikverein Riehen und die Jugendmusik Riehen im Webergässchen ein Adventsständlein; von 13–14 Uhr sorgt die Marimbachschule Riehen für die musikalische Umrahmung des Markttreibens. Von 13–15 Uhr ist der VRD–Santiglaus auf dem Gemeindehausvorplatz anwesend.

SAMSTAG, 6. 12. TREFF

Niggi-Näggi im Freizeitzentrum
Der Niggi-Näggi ist um 17.30 Uhr im Freizeitzentrum Landauer (Blutrainweg 12) zu Besuch.

SAMSTAG, 6. 12. TREFF

Abendstunde im Spätherbst
Das Atelier Theater Riehen (Baselstrasse

23) führt um 20 Uhr das Stück «Abendstunde im Spätherbst» von Friedrich Dürrenmatt auf.

SAMSTAG, 6. 12. TREFF

«Midnight Sports»
In der Sporthalle Niederholz können sich Jugendliche ab 14 Jahren von 21–24 Uhr zum freien Spielen treffen.

SONNTAG, 7. 12. TREFF

Geschichten zum Advent
Im Spielzeugmuseum findet von 16–17 Uhr unter dem Titel «Und es begab sich ...» eine Lesung mit Geschichten zum Advent statt. Es liest Sibylla Hochreuter. *Eintritt frei.*

SONNTAG, 7. 12. KONZERT

Ensemble Vocal Mosaïques
Der französische Kammerchor «Mosaïques» lädt um 16.30 Uhr zu einem Adventskonzert in die Kornfeldkirche ein. Das Ensemble spielt Musik vom 16. bis zum 20. Jahrhundert.

SONNTAG, 7. 12. KONZERT

Kirchenkonzert
Der Musikverein und die Jugendmusik Riehen laden um 17 Uhr zum Kirchenkonzert in die Dorfkirche Riehen ein. *Eintritt frei, Kollekte zugunsten der Jugendmusik Riehen.*

MITTWOCH, 10. 12. TREFF

Adventsfeier
Die «Gegenseitige Hilfe» Riehen-Bettingen lädt alle Betagten von 15–17 Uhr zur gemütlichen Adventsfeier mit musikalischer Unterhaltung und einem Zvieri in den Gemeindesaal der Kornfeldkirche ein. Anmeldung unter Telefon 061 601 43 67.

Wicki. Bis Ende Januar 2009 (geschlossen vom 22. Dezember bis 15. Januar).
Öffnungszeiten: Di–So 9.15–18 Uhr (Montag Ruhetag).

APH DOMINIKUSHAUS RIEHEN

Liebhabelei und Hobby eines Lebens – Arbeiten innerhalb von 20 Jahren von Rosa Schäublin-Hrunkin. Seidenmalerei und sticken mit verschiedenen Materialien. Bis 15. Januar 2009.
In den öffentlichen Räumen des Dominikushauses.

GALERIE MOLLWO

GARTENGASSE 10

Rosemarie De Noronha - Bilder Toto Mazarra – Bilder und Objekte.
Bis 14. Dezember.
Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr

GALERIE LILIAN ANDRÉE

GARTENGASSE 12

Laurent Reypens: Malerei und Skulptur.
Bis 11. Januar.
Öffnungszeiten: Di–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–16 Uhr. Am Sonntag, 7. Dezember, von 13–17 Uhr Apéro.

GALERIE MONFREGOLA-ANDEREGG

BASELSTRASSE 59

«Hinterglasmalerei», Bilder von Doris Monfregola. Bis 20. Dezember.
Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–17 Uhr.

GALERIE HENZE & KETTERER & TRIEBOLD

WETTSTEINSTRASSE 4

Dario Basso: AZIMUT. Bis 31. Januar 2009.
Öffnungszeiten: Di–Fr 10–12 Uhr und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr.

KUNSTRAUM RIEHEN

BASELSTR. 71

«Regionale 9». Bis 16. Januar.

SAMMLUNG FRIEDHOF

HÖRNLHÖRNLALLEE 70

«Tod, Bestattung, Trauer». Geöffnet jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 10–16 Uhr
Führungen für geschlossene Gruppen auf Anfrage, Tel.: 061 601 50 68.

ALTE POST RIEHEN

BASELSTRASSE 57

«The Power of Nature» – Sabine Huber. Holzabdruck auf Papier. Bis 14. Dezember.
Öffnungszeiten: Di, 14–21, Mi 14–17, Fr 16–19, Sa 10–17, So 11–16 Uhr.

KULTUR Zweites Abonnementskonzert von «Kunst in Riehen»

Olivier Messiaen zu Ehren

Reto Reichenbach gab einen beachtenswerten Klavierabend im Dorfsaal.

Was macht einen sehr guten Pianisten aus? Kurze Antwort unter einigen anderen: Er schafft es, auf dem Steinway zu singen. Eben das glückte am Montagabend im zweiten Abonnementskonzert der «Kunst in Riehen» dem jungen Pianisten Reto Reichenbach. Er hatte unter dem Thema «Hommage à Messiaen» ein anspruchsvolles Programm einstudiert und ergänzte dessen Klaviermusik mit vier «Préludes» Claude Debussys und kontrastierte sie mit Mozarts c-Moll-Sonate KV 457.

Was dieses Rezital so erfreulich machte, war Reichenbachs Redlichkeit. Mit dem Wort assoziieren wir heute zwar «Biederkeit», doch das Gegenteil ist hier der Fall, bei ihm bezeichnet sie tiefes musikalisches Verständnis, volle, unabgelenkte Konzentration, sichtbar in seiner ruhigen, showfreien Körpersprache und, vor allem, hörbar in seinem nuancierten Anschlagsspiel. Es war beeindruckend, wie er mit diesem Spiel in Debussys «Préludes» tönende Atmosphäre herstellte, wie es ihm glückte, die Klangfarben unaufdringlich zu mischen und zu trennen, dabei immer das Verspielt-Schwebende der Musik beobachtend. Es überzeugte, dass er der Versuchung widerstand (wozu der Steinway einlädt), zum Beispiel aus dem «Feu d'artifice» (12. Prélude) eine Funken sprühende, brillante pianistische Tour de force zu machen. Er hielt sich zurück und beschädigte die Musik nicht. Reto Reichenbach zuhörtend hatte man jederzeit das sichere Gefühl, rechte und linke Hand wissen in jedem Takt, was sie zu tun haben, nämlich sich zu widersprechen und zugleich zu ergänzen, und das bei einsichtiger Klarheit. Das macht Klavierspiel hörenschriftlich schön.

Ulrich Dibelius meint, Messiaens Musik sei ein «Dokument einer heroischen Subjektivität». Der Franzose, der, lebte er noch, am 12. Dezember seinen 100. Geburtstag feierte, ist einer der am schwersten zu interpretierenden Komponisten des vorigen Jahrhunderts. Seine «mode de valeurs et d'intensité» (Titel einer Klavierkomposition von 1949) erfordern ein permanentes Höchstmass an emotionaler Sensibilität und technischer, ja wissenschaftlicher Präzision. Reichenbach hat sich beide erarbeitet und macht sie in seinem Spiel überzeugend hörbar. Das gelingt nur, pointiert gesagt,



Reto Reichenbach gab unter dem Thema «Hommage à Messiaen» ein viel applaudiertes und beeindruckendes Konzert.

Foto: zVg

in einem Note für Note genau durchdachten Anschlagsspiel. Diese Musik, die von ihren Titeln wie zum Beispiel «La Colombe», «L'Alouette calendrelle» oder «Ondine» her so verführerisch anschaulich anmutet, ist in Wirklichkeit voll hartnäckiger Sperrigkeit und für Pianisten eine schwere Prüfung ihres Könnens und Verständnisses. Reichenbach schaffte diese Prüfung mit Bravour. Er liess das Intime, zum

Beispiel den «Regard du silence» (auf das Jesuskind) nicht indiskret und sentimental und das Freudige, Frohmachende («Regard de l'Esprit de joie») nicht pathetisch-plakativ werden. Eine höchst beachtenswerte Leistung eines noch so jungen Pianisten. Starker Schlussbeifall und ein Prélude Debussys als Zugabe.

Nikolaus Cybinski

THEATER Jubiläumsspielzeit des Atelier-Theaters Riehen

«Drei Männer im Schnee» im Landgasthof

sz. Das Atelier-Theater Riehen begeht mit der Spielzeit 2008/2009 sein 30-jähriges Jubiläum. Ein Höhepunkt des feierlichen Ereignisses bildet die Komödie «Drei Männer im Schnee» von Erich Kästner, die an Silvester 2008, um 20 Uhr, im Theatersaal des Landgasthofes Riehen aufgeführt wird. Dieter Ballmann, Ralph Vogt, Simon Rösch, Tiziana Sarro, Isolde Polzin, Mario Donelli, Michaela Egloff, Rüdiger Geiss, Lukas Schönenberger und andere wirken als Darsteller mit. Karten sollte man sich schon vorab sichern bei: La Nuance-Mode, Riehen, Webergässchen, vis-à-vis Migros, Telefon 061 641 55 75.

Am Sonntag, 7. Dezember, und am Samstag, 13. Dezember, spielt das Atelier-Theater im Unionssaal des Basler Volkshauses jeweils um 15 und um 17 Uhr «Die Zauberflöte für Kinder». Wer meint, eine Oper wäre nur etwas für Erwachsene, der wird hier eines Besseren belehrt. In der Inszenierung von Dieter Ballmann wird Mozarts Oper auf die wesentliche Handlung beschränkt. So gelingt es, den Kindern die Abläufe transparent zu gestalten. Sie werden aktiv in die Handlung miteinbezogen. Das Bühnenbild ist fantasievoll, die Effekte überraschen, die Musik ist ergreifend, und auch gesanglich haben die stimmungsvollen Akteure einiges zu bieten. Es singen und spielen Philipp

Steiner, Sandra Spiess, Matthias Ziegler, Anina De Caro, Michaela Egloff, Gabrielle Zeiser und Dieter Ballmann unter der musikalischen Leitung von Gery Schneider. Billette für «Die Zauberflöte für Kinder» verkauft auch das Musik-

haus Wyhler in Basel, Schneidergasse 24, Telefon 061 261 90 25. In Lörach gibt es Karten beim Musikhaus Geissler, Marktplatz 10, Telefon 0049 7621 84460. Die Theaterkasse öffnet eine Stunde vor Beginn.

Reklameteil

FONDATION BEYELER

und

RIEHENER ZEITUNG
DIE WOCHENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN

machen den Lesern der Riehener Zeitung ein

Samstagsgeschenk

Am **Samstag**, 6. Dezember 2008, haben Sie von 10 bis 18 Uhr gegen Abgabe dieses Inserates freien Zutritt in die Fondation Beyeler. Gültig für zwei Personen

Die Sonntagsgutscheine können ab sofort nicht mehr eingelöst werden.

RZ015830

Werben Sie gezielt
Werben Sie erfolgreich:
Werben Sie in der Riehener Zeitung!



Grosser Rat des Kantons Basel-Stadt

Einladung

zum Besuch der öffentlichen Sitzungen des Grossen Rates im Rathaus, Marktplatz, am

Mittwoch, 10. Dezember 2008, 09.00, 15.00 und ev. 20.00 Uhr

Mittwoch, 17. Dezember 2008, 09.00 und 15.00 Uhr

Donnerstag, 18. Dezember 2008, 09.00 und 15.00 Uhr

Auszug aus der Tagesordnung (Details unter www.grosserrat.bs.ch)
Ratsdebatten auch live im Web-TV!

- Kantonales Budget 2009
- Politikplan 2009-2012: Regierungsrätliche Planung
- Gesetzliche Grundlage für e-voting (Pilotprojekt)
- Umgestaltung Luzernerjüng/Wasgenring
- Wahl Datenschutzbeauftragte/r

- Beitrag Fachhochschule Nordwestschweiz
- Parlamentarische Vorstösse

Der Präsident des Grossen Rates
Roland Stark

Nächste Sitzungen:

7./14./21. Jan.; 4./11. Feb. 2009

RZ017952



Regionale 9

29. November 2008 bis 16. Januar 2009

Führungen/Veranstaltungen:

Donnerstag, 11. Dezember, 18 Uhr
Felicity Lunn (freie Kuratorin und Kunstkritikerin)
im Gespräch mit KünstlerInnen der Regionale

Sonntag, 14. Dezember, 13.30 Uhr
Führung mit Kiki Seiler anlässlich der zweiten
Bustour während der Regionale
Auskunft zu den Bustouren: mail@regionale9.net

Freitag, 16. Januar 2009: **m³useumsnacht**

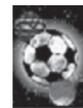
Öffnungszeiten:

Mi/Do 13-18 Uhr, Fr-So 11-18 Uhr
24./25. Dez. geschlossen, 26. Dez. 11-18 Uhr,
31. Dez. und 1. Jan. 13-18 Uhr

Kunst Raum Riehen, Baselstrasse 71
Telefon (während Öffnungszeiten): 061 641 20 29
kunstraum@riehen.ch, www.kunstraumriehen.ch

Gemeindeverwaltung Riehen

RZ017888



MIDNIGHT SPORTS RIEHEN

Sports, DJs & DJanes
Für Jugendliche ab 14 Jahren

Jeden Samstag
Von 21-24 Uhr
In der Sporthalle Niederholz

Infos: www.mb-network.ch
Projektleitung: David Valverde
Telefon: 076 04 41 74
Email: david.valverde@mb-network.ch

Ein gemeinsames Projekt von: Gemeinde Riehen, Gymnasium Bäumlihof, Handballverein Riehen, IG Riehener Sportvereine, Verein Offene Tür Jugendtreff Go-In, Mobile Jugendarbeit Riehen, OS Hebel, Quartierverein Niederholz, Quartierverein Kornfeld, Regiogemeinde Riehen, Schulen von Bettingen und Riehen, WBS Bäumlihof, MPCH - Midnight Projekte Schweiz

Ermöglicht durch: Gemeinde Riehen, Tabakpräventionsfonds BAG, GGG Basel, Quartierverein Kornfeld, Quartierverein Niederholz, Handballverein Riehen, SUVA liv., MPCH - Midnight Projekte Schweiz

RZ017926

BENEVOL
RIEHEN-BETTINGEN

VERMITTLUNGS- UND BERATUNGSSTELLE FÜR
FREIWILLIGENARBEIT

Geschenkte Zeit ist erfüllte Zeit

Danke für Ihr Engagement
in der Freiwilligenarbeit



Zum UNO-Tag der Freiwilligen, am 5. Dezember 2008,
dankt BENEVOL Riehen-Bettingen
allen ehrenamtlich und freiwillig Tätigen für ihre Einsätze.

RZ017919

www.riehener-zeitung.ch

RIEHENER ZEITUNG



RZ015369

Zuverlässiger
Kundengärtner (CH)
empfiehlt sich für

**Winterschnitt
Baumpflege
Fällungen**

Telefon Mo-Fr
076 589 08 31

RZ017776

Ihre
bevorzugte
Freitags-
lektüre –
die...

RIEHENER ZEITUNG

Miele

**Sensationell
günstige Preise
auf**

Waschautomaten
Wäschetrockner
Backöfen
Kühl-, Gefrierschränke
Grosse Küchen- und
Apparate-Ausstellung

Weitere Marken:
V-Zug, Bosch, Electrolux,
FORS-Liebherr, Bauknecht, AEG usw.

Mo-Fr, 9-12 / 14-18.15 Uhr
Sa, 9-12 Uhr

U. Baumann AG
4104 Oberwil

Mühlemattstrasse 25
Telefon 061 401 28 80
Info@baumannoberwil.ch
www.baumannoberwil.ch

RZ015712

WOHNUNGSMARKT

Zu vermieten
Auto-Einstellplätze
an der Lörracherstrasse 50
je Fr. 144.- mtl.
Kontakt Telefon 061 362 06 81

RZ017953

**Freistehendes
Einfamilienhaus mit
unverbaubarer Talsicht am
Wenkenberg in Riehen**

RZ017967



210 m² Wohnfläche
6 1/2 Zimmer

effizienter Grundriss, grosszügiger Küche-,
Wohn- Essbereich (65 m²), Cheminée,
5 Schlaf-/Kinderzimmer mit diversen
Nebenräumen, grosser, liebevoll angelegter
Garten mit schönem Baumbestand,
Solaranlage, Südwestausrichtung u.v.m.

Kaufpreis CHF 1 700 000.-

Auskünfte erteilt zu Bürozeiten

LINDER ◀ IMMOBILIEN ◀ PROMOTION GmbH
Schopfeggässchen 8 | 4125 Riehen
Tel 061 643 13 33 | Fax 061 643 13 34
Natel 076 412 13 33 | Mail fl.linderimmo@gmx.ch

RZ017988

8 1/2-Z-Liegenschaft in Riehen
• Wohnfläche 250 m²
• höhe Räume (273 cm), alte Holzböden
• 601 m² mit altem Baumbestand
• äusserst gepflegter baulicher Zustand

Beratung und Verkauf
Brigitte Hasler Innenarchitektur
Telefon * +41 (0)61 681 63 55
Mobile * +41 (0)79 342 19 90
info@brigittehasler.ch

RZ003_715910

Riehen, Arnikastr. (Niederholzquartier)
Wir vermieten nach Vereinbarung in
kinderfreundlicher Energiespar-Siedlung

4-Zimmer-Wohnung 95 m²
Miete: Fr. 2132.- inkl. HZ/NK

Mitbestimmung im Siedlungsverein,
alle Zimmer mit Parkettböden, grosse
Wohnküche, Mitbenützung des
Gartens, Zusatzverbilligung möglich

WOHNSTADT

Bau-/Verwaltungsgenossenschaft
Tel. 061 284 96 66 www.wohnstadt.ch

RZ017849

Per sofort zu vermieten schöne
2-Zimmer-Wohnung
Wendelinsgasse, Riehen,
50 m², kleiner Balkon,
4. OG, kein Lift, Garten
CHF 970.- inkl. NK
Telefon 079 572 19 00

RZ017964

Zu verkaufen in RIEHEN:
1x 4 1/2-Zi-Whg, Bj. 07 CHF 845 000.-
1x 3 1/2-Zi-Whg, Bj. 07 CHF 750 000.-
1x 4 1/2-Zi-Whg, Bj. 54 CHF 387 000.-
ruhig, mit Lift

Zu verkaufen in BETTINGEN:
EFH freistehend, CHF 850 000.-
1500 m²

**Theo Seckinger
Immobilien**

Baselstrasse 19 | 4125 RIEHEN
Tel. 061 641 26 12 | 076 383 32 33

RZ017971

Zu vermieten an der Schlossgasse 10
ruhige
3 1/2-Zimmer-Wohnung, 76,5 m²
im Dachgeschoss, GWM, Bad mit sep.
WC, kleiner Balkon
Miete Fr. 1350.- exkl., per 1. Mai 2009
evtl. mit Garage
Telefon 061 645 09 00 Geschäft
Telefon 061 641 03 08 Privat

RZ017965

Zu vermieten in Bettingen
Autoeinstellplatz
**Hobbyraum mit Heizung und
Kalt- und Warm-Wasser**
Wohnwagenplatz
Lager-/Einstellplatz
B 4,5 m/L 9 m/H 2,8 m
Telefon 061 601 04 11

RZ017969

An der Paradiesstrasse vermieten wir
nach Vereinbarung einen
Einstellplatz
grosszügige Einfahrt, Waschplatz
vorhanden.
Mietzins Fr. 140.-/Monat
Auskunft: Telefon 061 272 72 32

RZ016908

AKTION

Damen
Waschen
Schneiden
Brushen

ab **55.-**
statt 78.-

Herren
Waschen
Schneiden
Styling

34.-
statt 48.-

Gültig bis 13. Dezember 2008. Rabatt nur gegen diese Vorlage erhältlich. Alle anderen Rabatte entfallen.

Winkelgässchen Riehen 061 643 10 80

varibelle.ch



RZ017686

IN KÜRZE

Venedig-Gewinner stehen fest

rz. 1908 – so lautet die richtige Antwort auf die Frage, die wir unseren Lesern in der letzten Ausgabe der «Riehener Zeitung» stellten. In genanntem Jahr reiste Claude Monet nach Venedig, um die Skizzen für die Bilder anzufertigen, die momentan in der «Venedig»-Ausstellung der Fondation Beyeler zu sehen sind. Unsere Glücksfee hat die Antworten auf den bei uns eingegangenen Postkarten auf ihre Richtigkeit hin überprüft und aus den Einsendungen fünf Gewinner gezogen. Erika Sohm, Jordi Fernande, S. Szediwy, Nika Pasztor und Doris Salm-Wenger aus Riehen haben jeweils eine Eintrittskarte zur Ausstellung gewonnen. Wir gratulieren den Gewinnern herzlich und wünschen ihnen viel Spass beim Besuch der Ausstellung. Die Eintrittskarten werden den Gewinnern per Post zugesandt.

Adventsmusik in Kornfeldkirche

rz. Der französische Kammerchor «Mosaïques» aus Müllhausen veranstaltet am Sonntag um 16.30 Uhr in der Kornfeldkirche ein Adventskonzert. Das Ensemble besteht aus 16 Sängern. Sie bieten Musik vom 16. bis zum 20. Jahrhundert dar, darüber hinaus Stücke, die man bei Laienchören selten zu hören bekommt. Sie singen unter der Leitung von Claire Decaux französische Adventsmusik – von Clérambault bis Poulenc und Gounod, von Debouset, Migot, Langlais bis Martin. Claire Decaux ist Chorleiterin am Konservatorium von Saint-Louis und Dirigentin von anderen Chören in Frankreich und der Schweiz sowie Gesangslehrerin für «Mission Voix Alsace». Sebastien Linder spielt ein Orgelsolo.

Adventsmusik der Kantorei

rz. Wenn sich das Jahr mehr und mehr zu Ende neigt, feiern wir Advent. Wir dulden, warten und erwarten. Die Erwartung kann eine bedeutende, überaus starke Kraft sein, eine Kraft, die in die Zukunft führt, Zukunft ermöglicht, Zukunft gestaltet und bewirkt. Viele Adventslieder sind in Moll veranlagt. Sie führen hin zum strahlenden Dur. Musik hat Wegcharakter, Adventsmusik im Besonderen. So soll gleich am Anfang der Adventszeit Musik erklingen, die reine Adventsmusik, Erwartungsmusik ist.

Die Pratteler Organistin Aline Koenig eröffnet und beschliesst heute, Freitag, 5. Dezember, um 19 Uhr, in der Dorfkirche Riehen an der Königin der Instrumente die Adventsmusik der Mendelssohn-Kantorei. Die Mendelssohn-Kantorei singt Kompositionen von Telemann, Schütz, Briegel, Gluck und Mendelssohn. Ein Kinderchor ist bei dem Konzert mit dabei und einige Instrumentalisten. Bei manchen Liedern kann auch die Zuhörerschaft mitsingen.

Petition gegen Kinderarbeit

rz. Im September machte die SP Riehen auch eine Ausstellung im Dorfkern auf die teilweise skandalösen Arbeitsbedingungen im asiatischen Raum aufmerksam. Vielfach stecke, so die SP Riehen, hinter der Produktion von Berufskleidern, Spielbällen, Computertastaturen und Strassen- und Randsteinen Kinderarbeit. In der jüngeren Vergangenheit haben Berichte in den Medien immer wieder auf solche Fälle aufmerksam gemacht, wie beispielsweise die Produktion von Fussbällen.

Neben den Privaten ruft die SP Riehen auch die öffentliche Hand auf, bei der Beschaffung von Materialien nicht nur den Preis, sondern auch die Arbeitsbedingungen zu beachten. Eine von 170 Personen unterzeichnete Petition verlangt von der Gemeinde Riehen und von ihr beauftragten Institutionen und Firmen, dass die Arbeitsbedingungen bei Anschaffungen als wichtiges Kriterium beachtet werden. Die Petition wurde der Gemeinde Riehen am Montag überreicht.

JAHRESFEIER Handharmonikaverein Eintracht Riehen feierte seinen Siebzigsten

«Ständeli» eines Gründungsmitglieds

Der Jubiläumsanlass des HVE wurde zu einer musikalischen Reise in die Vergangenheit.

ROLF SPRIESSLER-BRANDER

«Handhärveli» habe man damals gesagt, und «Rupfygeli», sagte Heinrich Neukom, nachdem er ausser Programm auf seinem Schwyzerörgeli drei Stücke hingeschmettert hatte. Zu Gott-helfs Zeiten seien diese Örgeli Mode gewesen, also vor 150 Jahren, erzählte der rüstige Senior, der heute in Thalwil lebt. Heinrich Neukom war einer von vier Ehemaligen, die bei der ersten Vereinsprobe im September 1938 mit dabei waren und den Weg an den HVE-Abend gefunden hatten. Die anderen drei waren Bethli Leuenberger-Heimgartner, Ottilie Hauri und Emma Kühner-Neukom. Ihre Väter hatten 1938 den Handharmonikaverein Eintracht Riehen gegründet.

Vereinspräsident Karl Mayer bat die vier Gründungsjahr-Junioren auf die Bühne und gab ihnen ein Präsent. Anwesend war neben vielen weiteren Ehemaligen auch Friedel Fricker, die das Ensemble von 1940 bis 1945 dirigierte. Es war auch ein Ehemaliger, der durch das Programm führte: Peter Hiltbrunner hatte sich als Moderator zur Verfügung gestellt.

Das Konzert wurde zu einer musikalischen Reise in die Vergangenheit. Dem Eröffnungsstück mit dem sozusagen für den Verein programmatischen Titel «Treu der Handharmonika» folgte G. Nino Iviglias «Schweizer-See-Suite» – mindestens 17 Schweizer Seen hat der Verein laut Statistik der Vereinssekretärin Marie Kron schon besucht. Manfred Probsts «Paris fantastique» erinnerte an die Parisreise, die der HVE zum 50-Jahr-Jubiläum unternommen hat, und auch «Eine Nacht in Venedig» (aus der einzigen Oper von Johann Strauss) und «Salzburger Spatzenjubiläum» waren Hommagen an Ausflugsziele des HVE – Salzburg war jüngst Ziel der Jubiläumsreise zum Siebzigsten.

Nachdem das Mandolinen- und Gitarrenorchester Riehen sechs Melodien aus den «Celtic Fairies» von Bruno Szordikowski gepupft hatte – mit vielen bekannten englischen, schottischen und irischen Melodien –, folgte ein weiterer Höhepunkt. Der Handharmonikaverein Eintracht und das Mandolinen- und Gitarrenorchester Riehen intonierten zusammen Emil Würmlis Stück «Im Riechener Moostäli» in einer



Heinrich Neukom: Bei der ersten Vereinsprobe dabei und beim 70-Jahr-Jubiläum.

Foto: Philippe Jaquet

Bearbeitung von Marie Kron. Der Auftritt war eine Hommage an den im November 2007 verstorbenen Riehener Komponisten.

Nach der Pause mit dem obligaten Tombolalosverkauf und der gekonnt hingeschmetterten «Gartenparty» von Fritz Stirnemann folgte der musikalische Höhepunkt des Abends. Mit der «Fest-Ouverture» von Harald Barth hatte sich das Vereinsensemble unter der Leitung von Dirigent Werner Kron eine Originalkomposition für Hand-

harmonikaorchester vorgenommen, die es in sich hatte. Als Gast trat neben Walter Schibli, der den Verein während des ganzen Abends am Schlagzeug begleitete, der junge Schlagzeuger Marco von Allmen an der Kesselpauke auf. Ein beeindruckender Moment.

Als Zugaben spielte das HVE-Ensemble nach Paul Zauggs «Fanfaren-Marsch» noch Emil Würmlis bekannten Marsch «Auf frohes Wiedersehen» und die «Hexenparty», ein Stück des HVE-Ensemblemitglieds Hans Biffiger.

Während des über halbstündigen Auftritts der Showtanzgruppe «Blickfang» machte sich im gut gefüllten Landgasthof-Saal langsam Unruhe breit. Irgendwie passten die Tänze im Musicalstil zu laut abgespielter, oft jazzlastiger Musik nicht so recht zum übrigen Programm des Abends, der Funke sprang nicht richtig aufs Publikum über. Schade, denn hinter den ausgeklügelten Choreografien und attraktiven Kostümen steckte viel Arbeit und sichtbare Begeisterung.

KULTUR Das Pellegrini Quartett in der Fondation Beyeler

Streichquartette von Mozart und Nono

Der sechzehnjährige Mozart hatte bereits 1772 sechs Streichquartette komponiert (heute als «Italienische Quartette» bezeichnet), doch nun, ein Jahr später, während seines Wiener Aufenthalts im August und September, schreibt er sechs weitere, heute «Wiener Quartette» genannt. Er erprobt in ihnen sein Genie und seine Erfahrungen, experimentiert mit neuen Formen, zum Beispiel Fugen und fallender Chromatik, und im 6. Quartett (KV 173) mit der für ihn so wichtig werden- den Tonart d-Moll. Dieses Quartett spielte am Mittwochabend in der Fondation Beyeler das Pellegrini Quartett: Antonio Pellegrini und Thomas Hofer, Violinen, Fabio Marano, Viola, und Helmut Menzler, Violoncello. Ihm stellten sie Luigi Nonos (1924–1990) einziges 1989/90 komponiertes Streichquartett «Fragmente – Stille, An Diotima» gegenüber, und die Spannung, die aus dieser Begegnung resultierte, entstand aus dem Aufeinanderprallen von, pointiert gesagt, Anfang und Ende. Beide, Mozart und Nono, erkunden von ihnen bislang unbetretene Terrains und erproben dabei die formalen und inhaltlichen Möglichkeiten der Gattung, die in der Musik als die anspruchsvollste gilt. Für Mozart wird das d-Moll-Quartett der Auftakt zu einer immer souveräner gehandhabten Meisterschaft, und für Nono wird «Fragmente – Stille ...» Endstation seiner personalen Entwicklung und, vielleicht sogar, einer musikalischen Gattung.

Die Pellegrinis setzen in Mozarts Ecksätzen auf klare dynamische Unterscheidungen, konfrontieren behutsame, fast Sotto-voce-Tonbildung mit markanter, kultiviert gespielter und machen damit Mozarts Stilwillen kenntlich. Und tun das auch im von tänzerischer Heiterkeit bewegten «Andantino grazioso», und das mit gutem Grund: Auch der jugendliche Mozart hat nie bloss galante Musik komponiert.

Danach Nono, gespielt vor einem der grossen Venedig-Fotos Vera Lutters, die zurzeit im Soussol der Fondation hängen. Heimkehr Nonos in seine Geburtsstadt. Sein Quartett wurde nach der Uraufführung durch das legendäre LaSalle Quartett 1980 auf dem Beethovenfest in Bonn vorschnell als Kehre in eine neue, jetzt modisch angesagte Innerlichkeit gedeutet und dementsprechend von den einen bewundert und den andern verketzert. Nono hat sich gegen diese ihm unterstellte «neue retrospektive Linie bei mir» gewehrt und klar gesagt, wozu es ihm geht: «Ich will die grosse, aufrührerische Aussage mit kleinsten Mitteln.» Diese komponiert er als Fragmente, also als Bruchstücke mit dem in der Romantik erkannten Vermögen des Unabgeschlossenen, vielfach Deutbaren. Und er komponiert sie als Musik der Stille, als unausgesprochenes Sprechen. So sollen die Musiker die in der Partitur notierten Hölderlin-Zitate nur im Spiel erfüllen, doch nicht aussprechen. Für



Das Pellegrini Quartett in der Fondation Beyeler. Im Hintergrund ein Werk von Vera Lutter, Ca del Duca Sforza, Venice I.

Foto: Jeannette Stöcklin

diese Sprache jenseits des Sprechens konzipiert Nono den «suono mobile», das bewegte, variable Tönen, realisierbar in allen Arten der Tonbildung – bis zum Verstummen in der Unhörbarkeit, am eindrucksvollsten vielleicht am Schluss, wenn das Cello an der Bogenspitze Töne erzeugt, die tonlos geworden sind.

Das Pellegrini Quartett spielte die Musik mit höchster Konzentration und

mit der von Nono geforderten, von Beethoven entlehnten Anweisung: «Mit innigster Empfindung».

Der Fondation Beyeler sei gedankt, dass sie dieses singuläre Werk, die «schweigenden Gesänge» oder, wie Nono noch sagte, die «Fermaten über dem Nichts» ins Programm ihrer Kammerkonzerte nahm. Langer, intensiver Beifall.

Nikolaus Cybinski

HANDWERKER • FACHLEUTE • SPEZIALISTEN

ANTIQUITÄTEN

HANS LUCHSINGER ANTIQUITÄTEN

Verkauf,
Restaurationen und Schätzungen
von antiken Möbeln

Tel. 061 601 88 18
Aeusserer Baselstrasse 255

RZ000501

FENSTERBAU

Wir sind auch im Fensterbau äusserst beschlagen.

Als Schreinerei verstehen wir uns auch auf den Fensterbau ausgezeichnet. Mit und ohne Sicherheitsbeschläge. Lassen Sie sich beraten: 061 686 91 91.

ROBERT SCHWEIZER AG



RZ_001150

KÜCHENEINRICHTUNGEN

Zimber AG Ihr Küchen-Spezialist

Hauptstrasse 26, 4302 Augst
Telefon 061 811 39 64
Telefax 061 811 39 29
E-Mail zimber@bluewin.ch

Rosentalstrasse 24, 4058 Basel
Telefon + Fax 061 692 20 80



RZ003757

PARKETTSERVICE

PARKETT NUFER AG

Hardrain 34 4052 Basel

Die erste Adresse in der Region für schöne Bodenbeläge aus Holz.
Musterraum mit über 200 Parkettarten.

061 311 85 13
www.parkettnufer.ch

RZ002353

SCHLOSSER

LORENZ MÜLLER SCHLOSSEREI

Metallbau
Schlosserei
Kunstschlosserei
Mechanik

• Planung • Restaurationen
• Neuanfertigungen • Reparaturen
Brünnlirain 13, 4125 Riehen
Telefon + Fax 061 641 43 80

RZ015781

BAUGESCHÄFTE

Theo Seckinger Bauunternehmung Riehen + IMMOBILIEN

Baselstrasse 19
Tel. 061 641 26 12
Fax 061 641 26 11

Umbauten und Renovationen
Kundenmaurer- und Dachdeckerarbeiten

Lassen Sie Ihren Garten vom Gärtner verwöhnen.

Gartenpflege
Rasenpflege
Baumschnitt
Sträucherschnitt
Heckenschnitt
Plattenarbeiten

Grosse Pflanzenauswahl in unserer Gärtnerei.

Wir freuen uns, Sie unverbindlich zu beraten.



Andreas Wenk

Pflanzenverkauf und Beratung:
4125 Riehen, Oberdorfstrasse 57
Telefon 061 641 25 42, Fax 061 641 63 10

RZ000512

MALER

Bürgenmeier Malergeschäft AG

Mohrhaldenstrasse 35
Telefon 061 641 02 38

RZ000518

Ernst Gilgen Malergeschäft

Ihr Kundenmaler für alle Innen- und Aussenarbeiten, auch kleinere Reparaturen und Umbauten.

Haselrain 69, 4125 Riehen
Telefon + Fax: 061 643 92 32

RZ000823

HAUG AG Maleratelier Riehen Tel. 061 641 25 55

MALEN
TAPEZIEREN
FASSADENRENOVATIONEN
NEU- UND UMBAUTEN

IMBACH Das Malergeschäft.

Hans Imbach AG
Eidg. dipl. Malermeister
Grenzacherweg 127
CH-4125 Riehen
Tel./Fax 061 601 18 08

RZ000521

RZ000822



Lörracherstrasse 50
Tel. 061 641 66 66, Fax 061 641 66 67

RZ000525

PFLÄSTERUNGEN



Im Heimatland 50, 4058 Basel
Tel. 061 681 42 40, Fax 061 681 43 33
www.pensa-ag.ch

RZ000527

PLATTENLEGER

Lergenmüller AG

Urs Soder

Oberdorfstrasse 10
Postfach 108, 4125 Riehen 1
Telefon 061 641 17 54
Telefax 061 641 21 67
lergenmueller@bluewin.ch

Wand- und Bodenbeläge - Mosaiken

RZ010254

ROLLADENSERVICE

STOREN FUST AG
www.storenfust.ch Tel. 061 716 98 98
Grosse Ausstellung!
Seewenweg 3 4153 Reinach

RZ010276

TAWO AG

Rollladen- und Storenservice

Giessliweg 83, 4057 Basel
Telefon 061 632 04 40
Telefax 061 632 04 42
E-Mail tawo@bluewin.ch
Internet www.tawo-ag.ch

RZ000530

SANITÄR + SPENGLEREI

WALO ISLER AG
Sanitäre Anlagen und Spenglerei

4057 Basel, Claramattweg 9
Telefon 061 691 11 66
4125 Riehen, Rauracherstr. 33

RZ000531

Schranz AG Riehen

Erlensträsschen 48
Baupenglerei Sanitäre Anlagen
Flachdacharbeiten Kundendienst

Haushaltgeräte aller Marken
Verkauf + Reparaturen

061 641 16 40

RZ010267

SCHREINER

BAMMERLIN + SCHAUFELBERGER AG

Ihr Schreiner im Dorf
Innenausbau
Bauschreinerei
Möbelrestaurierungen
Kundenschreiner

Riehen, Davidsgässchen 6
Tel. 061 641 22 80, Fax 061 641 06 50

RZ000521

Fischerhus Schreinerei 061 641 06 60

Stiftsgässchen 16, 4125 Riehen
www.offenetuer.ch

RZ015786

Hettich

Daniel Hettich AG T 061 641 32 04
Schreinerei F 061 641 64 14
Grendelgasse 40 info@hetti.ch
4125 Riehen www.hetti.ch

RZ000518

www.riehener-zeitung.ch

TRANSPORTE

PNT

P. NUSSBAUMER
TRANSPORTE AG/MULDEN
BASEL ☎ 061 601 10 66

RZ000537

ZÄUNE

Zaunbau in Holz und Metall
auch
Reparaturarbeiten
www.wenk-liederer.ch

H.P. Wenk ■ D. Liederer GmbH
Holzhandlung + Zaunbau

Chrischonaweg 160, 4125 Riehen, beim Schiessplatz
Telefon 061 641 03 62 Telefax 061 641 33 01

RZ010275

BODENBELÄGE

Stiefvater

Bodenbeläge • Innendekoration

Mit uns kommt's guet!

Alexander Stiefvater
Friedhofweg 10, Riehen
Telefon 061 643 70 70

RZ014540

EINBRUCHSCHUTZ

Arbeitsloser Einbrecher sucht ungesicherte Stelle.

Besser, auch Sie schützen Ihre Fenster und Türen bald mit unserem erprobten und bewährten Einbruchschutzsystem: Oetlingerstr. 177, 4057 Basel, 061 686 91 91.

ROBERT SCHWEIZER AG



RZ_002195

ELEKTRIKER

Elektro Bäumlihof GmbH

Bäumlihofstrasse 445
4125 Riehen
Tel. 061 601 69 69
Fax 061 601 40 51



Unsere Stärke liegt im Kundendienst

RZ000506

HEIZUNGEN

Gerber & Güntlisberger AG

Öl - Gas - Fernheizungen
Bad - Kücheneinrichtungen

4125 Riehen 061 601 88 85

RZ000513



WERNER LIPPUNER AG
HEIZUNG - SANITÄR - KAMINSANIERUNG

Büro: Bettingen Tel. 061 603 22 15
Talweg 25, Riehen
Werkstatt: Lörracherstr. 50, Riehen Fax 061 603 22 16

RZ000514

HOLZBAU + ZIMMEREI

Holzbau & Zimmerei
Knörndel
Riehen

Tel. 061 601 24 76
Fax. 061 601 24 76

RZ019156

INNENDEKORATEURE

Werkstätte für Polstermöbel und Innendekoration
Vorhänge, Bettwaren, Polstermöbel, Teppiche, Polster-, Teppichreinigung, Bodenbeläge

L. Gabriel

Innendekorateur
Bahnhofstr. 71, Tel. 061 641 27 56

RZ000419

Kurt Trächslin

Eidg. dipl. Malermeister
Maler- und Tapezierergeschäft

Steingrubenweg 61
4125 Riehen

Tel. 061 641 19 19
Natel 079 645 93 22

RZ000524

NÄHATELIER

BAS NÄHATELIER AM ENGELPLATZ

Barbara Bayer
IDEEN FÜR RÄUME
Lörrach, Wallbrunnstrasse 36
0049 76 21 16 28 301
Deko nach Mass
z.B. Gardinen, Vorhänge, Housen, Kissen
Änderungsschneiderei
barbara-bayer@t-online.de www.barbarabayer.de

RZ015850

Gebr. Ziegler AG

Spenglerei, sanitäre Installationen

Wiesenstrasse 18, Basel
Telefon 061 631 40 03

RZ000533

K. Schweizer

K. Schweizer AG
Baselstrasse 49, 4125 Riehen
Fax 061 645 96 65
www.ksag.ch
info@ksag.ch

061 645 96 60

RZ002179

Vorhänge - Teppiche - Bettwaren -
Polstermöbel - Polsteratelier -
Geschenkartikel



Inneneinrichtungen
Schmiedgasse 8
Tel. 061 641 01 24

RZ002177

KONZERT Die Bolschoi Don Kosaken gastierten in Riehen

Besinnlichkeit und Lebensfreude

Ein Auftritt mit Besinnlichkeit, viel russischer Seele und einer Prise Humor – die Bolschoi Don Kosaken begeisterten ihre Zuschauer in der vollbesetzten Riehener Dorfkirche.

ROLF SPIESSLER-BRANDER

Es war ein erhebender Moment, als Konzertorganisatorin Rosemarie Kopp auf die Bühne trat, dem Chorgründer Petja Houdjakov die Hand reichte und ihm ein Präsent in Form eines Riehener Wappens übergab. Es war der tief empfundene Dank für ein grossartiges Konzert. Der Chorgründer hatte es sich nicht nehmen lassen, die Sänger zusammen mit drei weiteren Musikern mit seinem Akkordeon zu begleiten. Der ehemalige Balletttänzer, der auch als Liederkomponist, Sänger und Musiker Furor machte, gründete die Bolschoi Don Kosaken 1981 als Hommage an Serge Jaroff, der 1921 den älteren Don Kosaken Chor gegründet hatte, um das Erbe der Kosaken weiterzuführen. Petja Houdjakov wollte mit seiner Chorgründung das Weiterleben der kosakischen Tradition auf höchstem Niveau garantieren, denn dies sah er gefährdet, als Don-Kosaken-Gründer Serge Jaroff erkrankt war. Die Bolschoi Don Kosaken bestehen aus insgesamt rund fünfzig Solisten, die je nach Programm in verschiedener Ensemblegrösse auftreten.

Die Bänke waren voll am Donnerstag vergangener Woche. Im hinteren Teil der Dorfkirche standen einige Zuhörer. Und doch war es mucksmäus-



Die Bolschoi Don Kosaken liessen in der Dorfkirche Höhepunkt auf Höhepunkt folgen.

Foto: Rolf Spiessler

chenstill, als Sergei Kondratiev mit seinem grandiosen Balalaika-Solo begann, in welchem er das Saiteninstru-

ment einhändig spielte, hinter dem Rücken durchwandern liess und damit jonglierte, ohne dass das Instrument auch nur einen Moment verstummt wäre.

Das war nur einer von vielen Höhepunkten. Im ersten Teil des Konzertes sangen die zwölf Sänger der Bolschoi Don Kosaken ohne Begleitung Kirchenlieder – andächtig, schlicht, mit Hingabe. «Mnogaja leta» («Auf viele Jahre»), «Kol slaven nas» («Ich bete an die Macht der Liebe»), «Vecnaja pamjat» («Ewiges Gedenken»), «S nami Bog» («Gott ist mit uns») lauteten einige Titel. Schöne Stimmen, schlichte Melodien, vibrierende Bässe.

Dem besinnlichen Auftakt folgte der Auftritt der Musiker – neben den schon erwähnten Petja Houdjakov und

Sergei Kondratiev waren dies der Akkordeonist Roudik Yakhin, der noch vor der Pause in einem grandiosen Solo Schostakovitsch intonierte, und ein Gitarrist. Mit «Schneegestöber» begann ein Reigen lebhafterer Lieder, die drei Tenöre Lubomir Diakovski, Ryhor Palishchuk und Konstantin Iankov konnten erstmals gemeinsam ihr Können demonstrieren.

Waren die Kosaken im ersten Teil in ihren dunklen Uniformen aufgetreten, so erschienen sie zum zweiten Teil in farbigen Jacken. Bunt wurde nun auch das Programm, humoristisch, mit gesungenen Zwiesgesprächen, Augenzwinkern, vielsagender Mimik – und perfektem Gesang. Herzerweichend, wie der lyrische Tenor Lubomir Diakovski, der zwischen den Liedern die

Ansagen machte, seine Stimme in ungeahnte Höhen steigen liess, während der gefühlvolle Chorleiter Ivan Schalliev den Chor zurücknahm, um das fragile Solo besser zur Geltung kommen zu lassen. Grossartig, wie der Tenor Ryhor Palishchuk seine imposante Körperfülle einsetzte und mit seiner Stimme den Raum sekundenlang erbeben liess. Nach «Vecernij Zvon» («Abendglocken»), laut Ansager das schönste Lied überhaupt, gab das begeisterte Publikum eine erste stehende Ovation. Als Zugaben folgten der Gassenhauer «Kalinka» und ein von den drei Tenören eindrucksvoll hingeschmetertes «O sole mio», bevor der Chor im nächsten Stück singend die Bühne verliess. Ein tief beeindruckendes Erlebnis.

Reklameteil

Bücher Top 10 Belletristik

- Carlos Ruiz Zafón**
Das Spiel des Engels
Fischer Verlag
- Rolf Lappert**
Nach Hause schwimmen
Hanser Verlag
- Pascale Hugues**
Marthe und Mathilde
Rowohlt Verlag
- Anne Gold**
Requiem für einen Rockstar
Reinhardt Verlag
- Elizabeth George**
Doch die Sünde ist scharlachrot
Verlag Blanvalet
- Paulo Coelho**
Brida
Diogenes Verlag
- Tim Krohn**
Warum die Erde rund ist
Eichborn Verlag
- John Le Carré**
Marionetten
Ullstein Verlag
- Eva Rüetschi**
Hadramaut oder die Macht der Ohnmächtigen
Spalendor Verlag
- Uwe Tellkamp**
Der Turm
Suhrkamp Verlag

Bücher Top 10 Sachbuch

- Peter Habicht**
Basel – Mittendrin am Rande
Christoph Merian Verlag
- Urs Hobi / Klaus Brodhage**
Basler Momente
Reinhardt Verlag
- Barack Obama**
Ein amerikanischer Traum
Hanser Verlag
- Peter Achten**
Süss & Sauer.
Kolumnen aus Asien
Reinhardt Verlag
- Nassim Taleb**
Der schwarze Schwan
Hanser Verlag
- Barack Obama**
Hoffnung wagen.
Gedanken zur Rückbesinnung auf den American Dream
Riemann Verlag
- Peter Scholl-Latour**
Der Weg in den neuen Kalten Krieg
Propyläen Verlag
- Helmut Schmidt**
Ausser Dienst. Eine Bilanz
Siedler Verlag
- Roberto Saviano**
Gomorra
Hanser Verlag
- Francesc Torralba**
Die Kunst des Zuhörens
C. H. Beck Verlag

KULTUR Gabrielle Alioth las aus ihrem neuen Roman

Eine Frauenemanzipation vor 1000 Jahren

Sie stand nicht zum ersten Mal im Kellertheater des Hauses der Vereine, um für die Literaturinitiative «Arena» aus ihrem neusten Roman, dem mittlerweile siebten, vorzulesen. Sie wird es auch nicht zum letzten Mal getan haben, schreibe die in Basel aufgewachsene Schriftstellerin Gabrielle Alioth, wie sie sagt, doch schon an einem Fortsetzungsband zu ihrem neuen Buch «Die Braut aus Byzanz» (Verlag Nagel & Kimche). Der Titel klingt verdächtig nach Schillers «Die Braut von Messina». Für den Titel wie die übrige Verpackung sei der Verlag zuständig, wird Gabrielle Alioth später zu Protokoll geben. Sie sagt das mit der gleichen nüchternen Sachlichkeit, mit der sie aus ihrem Buch vorliest und ebenso die erläuternden A4-Blätter wiedergibt, die sie zuvor aus einem Plastikmappchen hervorgeklaut hat.

Gabrielle Alioths Sätze sind sorgfältig ausgemessen, nicht zu lang, nicht zu kurz; die Dramaturgie einer Szene findet sich sauber herausgeputzt. Erzählt wird meist im Präsens. Als Ich-Erzähler fungiert der Astrologe und mitreisende Vertraute der «Braut aus Byzanz». Dazwischen schiebt die Autorin kurze Szenen aus der Perspektive anderer Personen, was den Fortgang der Handlung nicht stört. Ein fast zu sauberes Buch, um über die blosser Unterhaltung hinaus die Leserin mit härteren Brüchen herauszufordern. Die in Irland lebende Autorin nennt in der Folge genug Gründe, die die the-

matische «Relevanz» ihrer Ost-West-Konfrontation nahe legten. Weit eher kauft man ihr eine persönliche Beziehung zu ihrem Thema ab; schon vor zehn Jahren sei sie während der Arbeit an einem früheren Buch auf die Figur der Theophanu gestossen, die nach dem Tod ihres Kaiser-Manns Otto II. zur ersten deutschen Kaiserin avancierte.

Schon die Innenseite des Buchdeckels wirkt erschlagend. Ein Stammbaum der beiden Kaiserhäuser aus Ostrom (Byzanz eben) und Deutsch-Franken. Oh ja, die Autorin hat recherchiert. Auch in Istanbul sei sie gewesen, deutet sie den Anwesenden. Sie hätte dort nur jene Schauplätze besucht, die schon im frühen zehnten Jahrhundert bestanden hätten. Mit dem Reiseführer sei sie deshalb meist unter der heutigen Stadtoberfläche auf Erkundung gegangen. 15 Jahre arbeite er als Reiseführer, habe der ihr zum Abschluss gestanden, an keinem dieser Orte sei er bisher je gewesen. Gabrielle Alioth hat wenigstens diese eine Anekdote nicht vom Blatt abgelesen.

Konstantinopel war das kulturelle und handelspolitische Zentrum der damals für Europäer bekannten Welt. «Das New York von damals», nennt es Alioth. Das 12, 13-jährige Mädchen, das zwecks Verheiratung in den fernen und furchtbar unkultivierten Westen verschickt wird, ist nicht ganz standesgemäss. Theophanu oder Thea, wie die Autorin die zur jungen Kaiserin heranreifende Frau meist nennt, entstammt

einer Seitenlinie. Sie ist keine Kaiser-tochter, sondern lediglich die Nichte des gegenwärtigen Throninhabers. Gabrielle Alioth nutzt die Konstellation eingangs zu einer Randszene, in der die tatsächliche Kaisertochter kurz vor Theophanus Abfahrt nochmals auf den Putz haut.

Als Erstes liest die Autorin eine ihrer schönsten Szenen. Im italienischen Benevent wacht Theophanu auf, ein Lachen draussen hat sie geweckt. Später kommt sie in den Garten hinter dem Gästehaus, um dort einen jungen Mann zu treffen, der nicht viel älter ist als sie. Ja, es ist der Junge mit dem Lachen vom Morgen. Über dessen Tier, das es sich auf seiner Schulter bequem gemacht hat, finden die beiden ins Gespräch. Es wird sich eine versteckte Liebe zwischen ihnen entwickeln, denn dieser andere Otto ist nicht der vorgesehene Ehemann. Er ist vielmehr der Neffe des späteren Kaisers Otto II., des Mannes unserer Titelheldin. Beide entstammen sie also aus dynastischen Nebenlinien. Theophanus Mann freilich, der spätere Kaiser Otto II., ist ein schwacher Kerl (Gabrielle Alioth sagt es mehrmals), umso formbareres Werkzeug in den Händen seiner Mutter Adelheid und danach Theophanus, die sich gegen die Schwägerin, manche Intrigen und sonstige Verschwörungen durchzusetzen lernt. Wer sich auf diese Geschichte einer weiblichen Emanzipation einlassen möchte, greife zu Gabrielle Alioths Buch.

Urs Grether



Nachruf auf Fredi Stettler

«Ich ha di lieb, Opa, und ich hoff, du bisch guet im Himmel acho.» Das hat die ältere Tochter von Susanne Stettler vor dem Einschlafen letzte Woche gesagt und eine Kusshand geschickt. Ja, Fredi Stettler ist nicht mehr auf dieser Erde. Nach kurzer Krankheit hat er uns am 22. November verlassen. Schon 1969 kam er ins Moostal und hat am oberen Ende des Rheintalwegs ein schönes Haus gebaut. Als ich neun Jahre später in diese Gegend zog, merkte ich bald, dass da einer mit Frau und Kinder wohnt, der eigentlich nicht nur für sich, sondern für alle da war. Er interessierte sich für meine Umbaupläne am Haus und gab mir manchen guten Rat. Er hatte sein Haus und seinen Garten immer vorbildlich in Ordnung und seine Frau Lorli war die gute Seele für alle in der Umgebung.

Bald erfanden wir Nachbarn jeweils am 1. August ein Strassenfest für Alt und Jung am oberen Rheintalweg. Eigentlich begann es mit einem Gartengrill, den man einfach auf die Strasse stellte. Es war dann Fredi, der sich anschliessend um alles kümmerte: das Feuerwerk, Tisch und Bänke organisierte und sogar mit seinem Charme die Frauen begeisterte, sodass diese gemeinsam etwas Gutes kochten. Wunderbare Feste durften wir erleben mit unseren Kindern. Immer war Fredi für Spass zu haben und konnte furchtbare Faxen reissen und uns zum Lachen bringen.

Als 1989 seine geliebte Frau Lorli im Alter von erst 57 Jahren starb, war Fredi jahrelang untröstlich. Er versenkte sich in seiner Trauer und war unnahbar. Eine neue Epoche begann für ihn erst mit einem bedrohlichen Grossüberbauungsprojekt im Moostal, seiner geliebten Heimat. Mit Vehemenz stellte er sich gegen diese Sache und kam hier bei allen vorbei und sammelte Unterschriften. Dass diese Überbauung nun vorerst nicht kommt, ist sein Verdienst, war er doch Gründungsmitglied, zeitlebens Vorstandsmitglied- Herz und Gewissen der IG Moostal.

Wir danken Pfarrer Paul Jungi für seine aufrichtigen Worte bei der Abdankung in der Dorfkirche und Fredis Kinder Susanne und Marco – obwohl selber noch nicht über die Trauer hinweg – für die lebendigen Worte zum Hinschied ihres geliebten Vaters und Menschenfreunds von uns Mitbewohnern im Moostal. *Hans Konrad Peter*

KUNST Die «Regionale 9» hat im Kunst Raum Riehen eröffnet

Qualität und Eigenartigkeit

Zum achten Mal ist Riehen an der «Regionalen» mit dabei. Bis zum 16. Januar dauert die Ausstellung «Regionale 9» an verschiedenen Orten in der Region. So auch im Kunst Raum Riehen, wo am Samstag Vernissage war.

LUKAS MÜLLER

Lang lang ists her seit die erste Basler Weihnachtsausstellung der Basler Kunstschaaffenden erstmals ihre Tore öffnete. Am Samstag wurde diese Veranstaltung geöffnet – sie versteht sich in ihrer aktuellen Form als grenzüberschreitendes Forum für zeitgenössische Kunst aus der Dreiländer-Region, als «Regionale». 25 Kunstschaaffende stellen an verschiedenen Orten der Region ihre Werke aus.

Dieser Tage wurde die «Regionale» in verschiedenen Lokalitäten in Basel, Riehen und in der ganzen Region eröffnet. Einer dieser Schauplätze ist seit acht Jahren der Kunst Raum Riehen. Maria Iselin-Löffler, Gemeinderätin von Riehen, betonte in ihrer Begrüssungsansprache zum Auftakt der diesjährigen Ausstellung, dass die Eröffnung der «Regionalen» jeweils ein besonderer Markstein in der Kulturgeschichte eines Jahres sei. Sie dankte im Besonderen dem Kuratoren-Team bestehend aus Kiki Seiler, Iris Kretzschmar und Claudio Cassano sowie den beteiligten Kunstschaaffenden. «Der Kunst Raum Riehen hat sich an der «Regionalen» einen festen Platz gesichert», erklärte sie.

25 Künstlerpositionen aus Basel, dem Elsass und Südbaden zeigen nun im Kunst Raum Riehen im Berowergut auf verschiedenen Etagen Arbeiten aus den Bereichen Malerei, Fotografie und Zeichnung, aber auch Objekt- und Videokunst sowie Wand- und Rauminstallation. In unterschiedlich gestalteten Räumlichkeiten treten Werke bekannter und jüngerer Kunstschaaffender einzeln oder in Gruppen auf und gehen dabei thematische oder formale respektive ästhetische Beziehungen ein. Aktuelle Tendenzen des heutigen regionalen Kunstschaaffens spiegeln sich in diesen Arbeiten wieder.

Neue Auswahlmodalitäten

Nach den Worten von Kuratorin Kiki Seiler, die zusammen mit Iris Kretzschmar und Claudio Cassano auch in der achtköpfigen Kommission für bildende Kunst der Gemeinde Riehen Einsitz hat, hat der Wunsch nach Dezentralisierung der «Regionalen» sowie nach neuen Ausstellungsmöglichkeiten und mehr Ausstellungsarten zu grenzüberschreitenden Kooperationen zwischen den verschiedenen Kul-



Der Kunst Raum Riehen hat sich an der «Regionale 9» einen festen Platz gesichert.

Foto: Philippe Jaquet

turhäusern und zu neuen, individuellen Auswahlmodalitäten geführt. Insgesamt wurden von den verschiedenen Fachjürs 659 Künstlerdossiers angeschaut, und es wurden für jedes beteiligte Haus (auch für den Kunst Raum Riehen) spezielle Konzepte und Programme entwickelt. «Eine besondere Aufmerksamkeit wurde auch dieses Jahr den Künstlerinnen und Künstlern der jüngeren Generation (Christopher Andersen, Vicente Brucker, Luzian Obrist, Maja Rieder, Sarah Rutschmann) sowie Absolventen der Fachhochschule für Gestaltung (Bianca Dugaro, Daniel Karer, Celia Sidler) gewidmet», sagte Kiki Seiler. Die Auswahl der Werke sei durch künstlerische Qualität, Eigenartigkeit und Eigenständigkeit sowie durch Überlegungen zur Raumgestaltung des Hauses bestimmt gewesen.

Rund um die «Regionale 9»

Im. Der Eintritt in die Ausstellung ist frei. Öffnungszeiten: Mittwoch und Donnerstag, 13–18 Uhr, sowie Freitag bis Sonntag, 11–18 Uhr. An den Weihnachtstagen bleibt die Ausstellung geschlossen. Am 26. Dezember 2008 ist sie von 11–18 Uhr geöffnet. Am 31. Dezember 2008 sowie am 1. Januar 2009 kann man die Werke von 13–18 Uhr besichtigen.

Im Rahmen der «Regionale 9» gehen im Kunst Raum Riehen im Berowergut an der Baselstrasse 71 in Riehen (Tram Nr. 6 bis Riehen Dorf oder Fondation Beyeler) eine Reihe von attraktiven Veranstaltungen in Szene. Am Donnerstag, 11. Dezember,

gastiert hier Felicity Lunn (freie Kuratorin und Kunstkritikerin) im Gespräch mit Kunstschaaffenden von der «Regionalen» (18 Uhr), und am Sonntag, 14. Dezember, folgt im Rahmen der «Regionale»-Bustour eine Führung mit Kiki Seiler (13.30 Uhr). Am Freitag, 16. Januar 2009, findet anlässlich der Museumsnacht 09 eine Slam-Poetry-Lesung mit Laurin Buser und Simon Libsig statt (18 Uhr). An diesem Tag sind auch Ariane Anderegg (Performance «Second Art World S.A.W.») sowie Celia Sidler, Valentina Stieger und Jan van Oordt (mit einer Intervention) präsent.



Weihnachtszauber in Riehen

rz. Der Weihnachtsmarkt des Spielzeugmuseums hat am vergangenen Wochenende viele Leute angezogen. Lichter und Stände sorgten für eine zauberhafte und weihnächtliche Stimmung im Dorf.

Foto: Philippe Jaquet

Jubiläum des Frauenvereins «Albert Schweitzer»

rz. Vergangene Woche fand unter der Leitung von Frau Doris Sutter anlässlich des 50. Geburtstages des «Frauenvereins Albert Schweitzer» ein Bazar im Andreashaus statt. Die schönen Stände verzauberten die gut gelaunten und zahlreichen Besucher in Advents- und Weihnachtsstimmung.

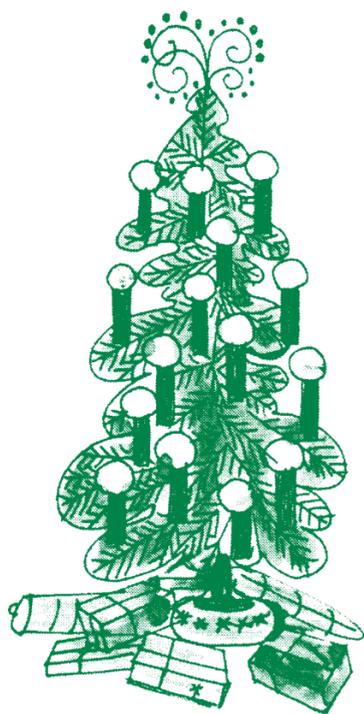
Im grossen Saal gab es ein köstliches Mittagessen. Bei selbst gemachten Kuchen und frisch belegten Brötli konnten die Besucher einen gemütlichen Nachmittag zusammen verbringen. Im Unterrichtszimmer erzählte Frau Margrit Zaugg Märchen für die Kleinen, die mit Begeisterung zuhörten.

Ein grosser Dank geht seitens der Verantwortlichen an die unzähligen Frauen, die mit viel Engagement und Einsatz zu dem gelungenen Bazar beitrugen, sodass der Bazar auch dieses Jahr zu einem wunderschönen Erlebnis für Jung und Alt wurde und zudem ein gelungenes Jubiläumfest war. Das soll auch so sein, denn 50 Jahre wollen schliesslich gebührend gefeiert sein.



Gelungener Bazar des Frauenvereins «Albert Schweitzer».

Foto: zVg



Der Fahrer Leip knöpfte sich die Lederjacke zu und sprang von der Laderampe in den Regen.

«Lassen Sie den Wagen stehen, wo er steht. Damit haben Sie nichts mehr zu tun, verstanden? Gehen Sie!»

Leip drehte sich langsam um. Der schwere, grosse Mann unter der glänzenden Schwärze seiner Jacke erschien dem Prokuristen auf der Rampe wie ein aufgerichteter Dickhäuter, den man nicht mit dem ersten Schuss zur Strecke bringt.

«Jawohl, Sie haben mich richtig verstanden, gehen Sie endlich!»

Leip sah das dürre Männchen im weissen Mantel vor den elf mannshohen Dekorationsengeln aus Presspapier stehen. Sie hielten die Arme ausgebreitet und an ihren Händen hingen die Drähte für die elektrische Installation wie zerrissene Fesseln herab. Im grellen Licht der Bogenlampen waren ihre Gesichter leere gelbe Scheiben. Sie sahen dort oben auf der Rampe aus wie riesige Insekten.

«Da lachen Sie noch?», rief er. «Bringen Sie gefälligst den zwölften Engel her. Unterwegs verloren! Als sei es das Natürlichste der Welt, einen Engel zu verlieren. Ist ja nicht mein Geld. Muss ja die Firma bezahlen. Sie irren sich, Herr Leip, Sie irren sich gewaltig!»



Fotos: Philippe Jaquet und Patrick Herr

Der zwölfte Engel galt als verloren

Dieter Kaergel

Die Stimme des Prokuristen überschlug sich. Leip sah den Mann gar nicht an. Er sah auf die Pappengel mit den runden Leibern. Als sie abgeladen und auf die Rampe gestellt wurden, hatte es geklungen, als stapte man leere Fässer. Zwölf Engel – auf dem Lieferschein stand: zu Dekorationszwecken.

Freilich, jetzt waren es nur noch elf. Er hätte sie natürlich vertäuen sollen, einen an den anderen. Als er noch einmal prüfend unter die Wagenplane gestiegen war, ausgebreitete Arme nach hier und dort stakten, als verböten sie sich seine Zudringlichkeit, mochte er sie nicht anketten wie Sträflinge.

«Das werden Sie vor dem Chef zu verantworten haben!», krächte der Prokurist und schlug mit den Fingerknöcheln gegen einen Engel. Es klang, als schlage er auf eine Trommel. «Leip, Sie schädigen das Geschäft!» Leip wandte sich ab. Es interessierte ihn nicht mehr.

Andreas Wenk
 – Gartenbau und Unterhalt
 – Baumschule
 – Staudenkulturen
 Alle Pflanzen für Ihren Garten
 Oberdorfstrasse 57, 4125 Riehen
 Tel. 061 641 25 42

SCHÖNE, PRAKTISCHE UND SINNVOLLE GESCHENKE FINDEN SIE IM

FISCHERHUS LAEDEL

BASELSTRASSE 21

MO	14:00 – 18:30
DI-FR	9:00 – 12:00
SA	14:00 – 18:30
	10:00 – 17:00

Bereiten Sie Freude mit sinnvollen und schönen Geschenken aus der

ST. CHRISCHONA-APOTHEKE
 Baselstrasse 31 4125 Riehen

und zudem: Ihr Kalender für das Jahr 2009 wartet auf Sie!

Riegler Riegler Riegler Riegler Riegler Riegler

Vorhänge – Polstermöbel
 Polsteratelier
 Teppiche – Bettwaren
 Geschenkartikel

Riegler

Inneneinrichtungen
 Schmiedgasse 8, Riehen
 Tel. 061 641 01 24

Ribiglos

moole tapeziere
 Fassade sanieren

Ribi Malergeschäft AG

Lörracherstrasse 50
 Tel. 061 641 66 66
 Fax 061 641 66 67

Puppenhausmuseum

Basel

- weltgrösste Sammlung alter **Teddybären**
- altes **Spielzeug**

MUSEUM, SHOP und CAFE:
 10 bis 18 Uhr
 Steinenvorstadt 1, CH-4051 Basel
 www.puppenhausmuseum.ch

GIMA

GIPSER- UND MALER-GESELLSCHAFT BASEL AG

NEU- UND UMBAUTEN

Südquaistrasse 12
 4057 Basel
 Telefon 061 631 45 00

Porzellana

Handbemaltes Porzellan
 Malschule

Rössligasse 21 4125 Riehen
 Angelika Müller 061 641 41 02

Maien
 HOTEL-RESTAURANT
 Lörrach

Wir wünschen unseren Gästen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

D-Lörrach-Tüllingen
 Telefon 0049 7621 2790
 www.maien-loerrach.de

Papeterie Wetzel

Papeterie Wetzel
 Inh. J. & I. Blattner
 Schmiedgasse 14
 4125 Riehen

30. November, 7., 14. und 21. Dezember, 13–17 Uhr

Produkte aus nah und fern, alles das verkaufen wir Ihnen gern!

Wir suchen Gastfamilien,

Fides
 Assistenzhunde

die unsere Hunde während ihrer Ausbildungszeit bei sich aufnehmen und liebevoll betreuen.

Mehr...
 Tel. 061 643 05 36

www.fides-assistenzhunde.ch

BEHEHUUS
 z'Rieche im Dorf, Baselstr. 70

Mit Freude schenken und einkaufen

Zierkissen – Kuscheldecken – Bademäntel ... bis zum Bettgestell, sogar spezielle «Geschenkartikel»

Di-Fr 9.00–12.00 Uhr, 14.00–18.30 Uhr
 Sa 9.00–16.00 Uhr durchgehend
 Dezember, Montag 14.00–18.30 Uhr offen
 Tel. 061 601 89 89, Fax 061 601 89 88

RZ-Weihnachts-Preisrätsel

Liebe Leserinnen, liebe Leser. Es darf weiter gerätselt werden. Sie brauchen wiederum ein gutes Auge zur Lösung unseres

RZ-Weihnachts-Preisrätsels

Im nebenstehenden Rätsel fragen wir Sie wieder nach dem einen oder anderen Angebot, auf das die Inserate auf unseren drei Sonderseiten aufmerksam machen. Studieren Sie also die Inserate genau. Denn in ihnen verbirgt sich mancher im Kreuzworträtsel gesuchte Begriff. Füllen Sie das Rätsel vollständig aus und übertragen Sie die Buchstaben des Lösungswortes auf den untenstehenden Talon. In der nächsten RZ-Ausgabe wartet dann das dritte Rätsel mit dem Lösungswort Nr. 3 auf Sie. Folgende attraktive Preise warten auf die glücklichen Gewinnerinnen und Gewinner:

- Ein Monatsmenü für zwei Personen im Wert von Fr. 65.– im Bettinger Restaurant «Baslerhof»
- Zwei Gutscheine im Wert von je Fr. 20.– vom Fachgeschäft Porzellana, in Riehen
- Drei Gutscheine im Wert von je Fr. 25.– aus «Patrizias Schoggiparadies», in Riehen
- Zwei Gutscheine im Wert von je Fr. 30.– vom Hair & Beauty Studio Hafner, in Riehen
- Drei Gutscheine im Wert von je Fr. 20.– von der St. Chrischona-Apotheke, in Riehen
- Zwei Gutscheine im Wert von je Fr. 25.– von Spielbrett Loehrer, in Basel
- Zwei Gutscheine im Wert von je Fr. 25.– Damen- und Herrenmode La Nuance, in Riehen
- Zwei Gutscheine im Wert von je Fr. 25.– vom claro Weltladen, in Riehen
- Geschenk-Sparkonto im Wert von Fr. 100.– von der Raiffeisenbank Basel/Riehen
- Zwei Gratis-Jahresabonnemente von der Gemeindebibliothek Riehen
- Drei Gutscheine im Wert von je Fr. 20.– vom Bettehuus und Modellbahnen, in Riehen
- Zwei Gutscheine im Wert von je Fr. 25.– von Landwirtschaftliche Genossenschaft Landi, in Riehen
- Fünf Gutscheine im Wert von je Fr. 20.– von Meyer Söhne AG, Blumengeschäft & Gärtnerei, in Riehen
- Ein Basler Miniaturteddy, limitierte Auflage und zwei Eintritte ins Puppenhausmuseum Steineck-Stiftung, in Basel
- Fünf Exemplare des Katalogs zur aktuellen Sonderausstellung «entartet – zerstört – rekonstruiert».

Kerosin, Benzin	1. Frau Jakobs sauber	Dateneingabe	'Der Zauber des Besonderen'	span: dieses	Strophengedicht	sinnvolle Geschenke im ...	fliegende Untertassen	Körperschichten	frz: Sack	Bar ... am Singeisenhof	CplusMed für traditionelle Medizin
				10			Plan span: zwei				9
engl: Erdnuss	Treuhand ... GmbH				Zweipolröhre weibl. Vorname			gegen (griech.) frz. Komponist		Zch. f. Natrium Artikel	ital: hoch
Unsinn				4					8		
			Altarische		frz: Schlüssel	Abk. f. Santa		Oberschicht			
schlimm	Inneneinrichtungen	Scheibe Fleisch bildhafte Erzählung					Himalayagipfel bibl. Gestalt				11
			Halbedelstein Mz.			Abk. CH-Kanton	Signet	Dreiergruppe			
				5				Abk. f. e. CH-Partei	mit einem Gummi entfernen	Unterarmknochen	
... im Restaurant Baslerhof	engl: Krawatte Fam. herberge Abk.				Geliebte d. Leander Schmuckstein			Nbfl. d. Seine			6
engl: Geschenke nord. Hirschtier					geschlossen lat. und	Zch. f. Silber Teile e. Buches		zugespitzter Balken Kinderbetten			
			... im Burghof Lörrach					kostbar, adlig möglichst schnell			
sowieso	engl: klein männl. Schwein						zweckbestimmt	Dehnlaut	Abk. f. e. Wochentag	Damen- u. Männermode ...	
					Felsenstück	Geschenksparkonto bei der ...bank					Himmelskörper
Aschegefässe	dt. Frauenzeitschrift	engl: Lage, Platz			Schneemensch (ysl) Lurchtier			Kanton			1
								CH-Sängerin * 1960	engl: essen Insel in d. Ostsee		
Bibliothek wünscht schöne ...	frz: nichts				bibl. Riese Abk. f. ausser Dienst	Weihnachtsbäume von der ...		Klosterfrau Doppelkonsonant		Zch. f. Chrom	
Strausenvogel	Ausstellung im Beyelermuseum							Geltung, Ruf, Prestige			2

- Berühmte Expressionisten der Sammlung «Cohen – Umbach – Vogts».
- Fünf Familien-Eintrittskarten (auch für Einzelpersonen verwendbar) vom Museum am Burghof, in Lörrach
- Ein Blumengutschein von «Breitenstein», in Riehen, im Wert von Fr. 50.–
- Einmal zwei Tickets «Moscow Circus on Ice» für Montag, 5. Januar 2009, um 15 Uhr, die erste Eis-Show im Burghof Lörrach, im Wert von 72 Euro.
- Einmal zwei Tickets für Julien Jacob, am Donnerstag, 15. Januar 2009, um 20 Uhr, im Wert von 36 Euro, vom Burghof Lörrach.
- Einmal zwei Tickets für Malediva «Ungeschminkt», Freitag, 27. Februar 2009, um 20 Uhr, im Wert von 36 Euro, vom Burghof Lörrach
- Zwei Eintrittsgutscheine im Wert von Fr. 46.–, ein Katalog «Venedig» im Wert von Fr. 68.–, eine CD Venedig mit klassischer Musik im Wert von Fr. 25.– und ein Kalender «Venedig 2009» im Wert von Fr. 25.– der Fondation Beyeler.
- Zwei Gutscheine im Wert von je Fr. 20.– von Cenci Sport GmbH, in Riehen
- Zwei Gutscheine im Wert von je 40 Euro vom «Gasthaus Maien», in Lörrach-Tülingen

- Drei Gutscheine im Wert von je Fr. 20.– von Praxis Kyoko Takahashi, in Riehen
- Ein Einkaufsgutschein im Wert von 25 Euro von der Bahnhof-Apotheke Runge, in Lörrach
- Einmal zwei Tickets für die «Drummeli»-Vorstellung (Monstre-Trommelkonzerte) vom Montag, 16. Februar 2009, vom Kulturbüro der Gemeinde Riehen
- Einmal zwei Tickets für das «Kunst in Riehen»-Konzert vom Mittwoch, 25. März 2009, mit dem Mandelring-Quartett vom Kulturbüro der Gemeinde Riehen
- Ein Gutschein der Buchhandlung Rössli im Wert von Fr. 30.–
- Einmal zwei Gratiseintritte, ohne Silvester und Sondergastspiele, gültig bis 31. August 2009, vom Atelier-Theater in Riehen

Auch in der heutigen RZ-Ausgabe Nummer 49 finden Sie einen Talon, auf dem Sie das Lösungswort des Rätsels eintragen können. Sammeln Sie alle drei Lösungswörter aus den Ausgaben 48, 49 sowie 50 und übertragen Sie diese am Ende unseres Wettbewerbs auf den Talon, den wir nächste Woche an dieser Stelle publizieren werden. Am Ende unseres Wettbewerbs kleben Sie alle drei Lösungswörter auf eine Postkarte und senden diese mit A-Post an die Riehener Zeitung, Schopfgrässchen 8, 4125 Riehen. Einsendeschluss ist Montag, 15. Dezember. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden in unserer Doppelausgabe 51/52 vom 19. Dezember veröffentlicht und dürfen sich die Preise unter Vorlage des Ausweises in den entsprechenden Fachgeschäften selbst abholen oder einlösen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Und jetzt wünschen wir Ihnen viel Spass und Erfolg beim Lösen unseres zweiten Kreuzworträtsels!

Ihr RZ-Team

Lösungstalon Weihnachts-Preisrätsel Nr. 2

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

Zu Weihnachten ein Geschenksparkonto

Bei Ihrer Raiffeisenbank Basel und Riehen

Raiffeisenbank Basel
Beim Aeschenplatz
St. Jakobs-Strasse 7, 4052 Basel
Tel. 061 226 27 28

Geschäftsstelle Riehen
Baselstrasse 56, 4125 Riehen
Tel. 061 226 27 77
www.raiffeisen.ch/basel
basel@raiffeisen.ch

RAIFFEISEN

Cenci

Weihnachtsparadies
ab 8. Dez. Montag geöffnet

Bunte, leuchtende Farben mitten im Winter: Seidenschals, Modeschmuck, Körbe und Taschen aus farbigen Fasern – kommen Sie und schauen Sie!

claro-Weltladen Riehen
Rössligasse 12

HOLEN SIE SICH EINE!

Wir schenken Ihnen **10% Rabatt** auf alle Artikel unserer Selbstbedienung, die in unsere Weihnachtstüte passen!

Ein frohes Weihnachtsfest wünscht Ihnen Ihre **BAHNHOF-APOTHEKE Runge**

Hans Heinrich Runge - Turmstrasse 41 - D-79539 Lörrach
Telefon 0 76 21 31 31 - Telefax 0 76 21 31 32

F.M. Alexander-Technique

Kyoko Takahashi

Wishes you merry christmas.

Praxis Baselstrasse 60, Riehen
Tel. 061 641 15 80 / 077 441 65 57
E-Mail: marcovich_k@bluewin.ch

Im Dorf bisch gly ... und kaufsch guet y!

Hair & Beauty Studio Hafner
Coiffure Kosmetik Pedicure Manicure
Permanent Make-up (auch Korrekturen)
Hot Stones- und Java Lular-Massagen

Der Salon, in dem Sie sich verwöhnen lassen können ganz nach Ihren Wünschen!

Gutscheine für die bevorstehenden Festtage sind direkt in unserem Studio zu beziehen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Daniela & Kim Hafner
Baselstrasse 18, 4125 Riehen
Telefon 061 601 19 42
www.hairandbeautystudiohafner.ch

P. NUSSBAUMER TRANSPORTS AG
BASEL 061 601 10 66

- Transporte aller Art
- Lastwagen / Kipper Hebebühne/Sattelschlepper
- Mulden:

- Kran 12 Tonnen
- Containertransporte
- Umweltgerechte Abfallentsorgung

Im Hirshalm 6, 4125 RIEHEN
Fax 061 601 10 69

Parkrestaurant Lange Erlen

Romantik-Dinner

Welcome Prosecco – 4-Gang-Menü – Deluxe-Wein 5 dl FL Fr. 68.– p. Person

Mittwoch bis Samstag ab 19 Uhr
Tel. 061 681 40 22
www.lange-erlen.ch

GALERIE LILIAN ANDREE

Gartenstrasse 12 • Postfach 537
CH-4125 Riehen
Telefon ++41 (0)61 641 09 09
www.galerie-lilianandree.ch

NUANCE
Damenmode-Herrenmode

DAMENMODE
FASHION IN LOVE BY WDC
WEEKEND MAX MARA ✦ ORWELL
STEFFEN SCHRAUT ✦ FOGAL
HEMISPHERE CASHMERE ✦ SCHIESSER

HERRENMODE
DORIS HARTWICH ✦ BOSS BLACK LABEL
BOSS ORANGE ✦ SCHIESSER

Riehen, Webergässchen, Tel. 061 641 55 75

Weihnachten und Silvesterball

Feiern Sie mit uns, wir schicken Ihnen gerne unseren Prospekt.

☎ 061 603 24 25

E-mail: restaurant@baslerhof.ch
www.baslerhof.ch

RESTAURANT BASLERHOF BETTINGEN

ZIVILSTAND

Geburten

Bland, Adam Stephen, Sohn des Bland, Adam Stephen, vom Vereinigten Königreich, und der Bland, Michaela, geb. Katanikova, von der Slowakei, in Riehen.

Fuhrmann, Mika, Sohn des Fuhrmann, René, von Basel und Bönigen BE, und der Fuhrmann, Christine, von Basel, Oeschenschbach BE und Bönigen BE, in Riehen.

Quaranta, Morena, Tochter des Quaranta, Daniel, von Basel, und der Alesandrini Quaranta, Irene, von Basel, in Riehen.

Büchler, Gian Reto, Sohn des Büchler, Günter Arthur, von Mogelsberg SG, und der Büchler, Sarah Eva, geb. Langner, von Mogelsberg SG, Solothurn SO und Kammersrohr SO, in Riehen.

Todesfälle

Studer-Schaad, Heinz, geb. 1949, von Grafenried BE, in Riehen, Rainallee 6.

Meyer-Linder, Hedwig, geb. 1911, von Basel, in Riehen, Inzlingerstrasse 50.

Gamma-Lehmann, Kaspar, geb. 1931, von Wassen UR, in Riehen, Brunnlirain 3.

KANTONSBLATT

Grundbuch

Grenzacherweg 230, Siegwaldweg 24, S D P 1500, 1733 m², Wohnhaus, Garagegebäude. Eigentum bisher: Heidi Helga Hungerbühler, in Riehen, und Stefan Hungerbühler, in Güttingen TG. Eigentum nun: P 1500, 955,5 m², Wohnhaus, Garagegebäude Grenzacherweg 230, Siegwaldweg 24: Heidi Helga Hungerbühler; P 3048, 777,5 m², Siegwaldweg: Stefan Hungerbühler.

Rheintalweg 19, S E StWEP 2395-2 (= 500/1000 an P 2395, 460 m², Wohnhaus). Eigentum bisher: Jonas Streule, Andrea Streule und Martina Streule, alle in Binningen BL. Eigentum nun: Katharina Streule, in Binningen BL, und Lea Streule, in Basel.

Grenzacherweg 64, S D P 263, 270 m², Wohnhaus. Eigentum bisher: Jean-Pierre Kaegi, in Bern, und Thomas Kaegi, in Solothurn. Eigentum nun: Thomas Kaegi.

Paradiesstrasse 31, S D StWEP 2082-2 (= 62/1000 an P 2082, 1583,5 m², Mehrfamilienhaus, Autoeinstellhalle), und MEP 2082-12-7 (= 1/12 an StWEP 2082-12 = 12/1000 an P 2082). Eigentum bisher: Hermes Bau- und Finanz AG, in Basel. Eigentum nun: Franziska Rohrer, in Riehen.

Reklameteil

Der gute Uhrmacher im Kleinbasel

R. Heinzelmann

Uhren und Bijouterie
Ochsengasse 13,
Basel, Tel. 061 681 33 20

Offizielle Vertretung
RADO, Certina,
Mido, ORIS

Grosse Auswahl
von Wand- und
Tischuhren



RZ 000540

Bestattungen
STOLZ SÖHNE

Überführungen
im In- und Ausland

Trauerdrucksachen

Brunnlirain 7, Riehen
Tel. 061 641 07 07

RZ 005140

Papeterie Wetzel

Papeterie Wetzel
Inh. J. & I. Blattner
Schmiedgasse 14, 4125 Riehen

Bürobedarf, Zeichenmaterial,
Geschenk- und Bastelboutique
Copy Shop

Tel. 061 641 47 47 Fax 061 641 57 51
papwetzel@bluewin.ch www.papwetzel.ch

RZ 009463

SPORT



Leumann Zweite in Bützberg

rz. Die Riehenerin Katrin Leumann belegte am Internationalen Radquertag in Bützberg vom vergangenen Sonntag den zweiten Platz. In der zweiten Runde musste sie die Führung nach einem Sturz abgeben, danach konnte sie die Lücke zu Schweizer Meisterin Jasmin Achermann nicht mehr schliessen. Nach Siegen in Steinmaur und Hittnau wurde Leumann nun zum zweiten Mal nacheinander Zweite hinter der amtierenden Schweizer Meisterin. Foto: Michel Studer

VOLLEYBALL Dynamo SeeWy – KTV Riehen I 0:3

KTV-Frauen festigen Platz vier

rz. Die KTV-Frauen konnten am vergangenen Wochenende in Seon den Tabellenletzten Dynamo SeeWy mit 0:3 schlagen (18:25/15:25/20:25). Die favorisierten Riehenerinnen zeigten zwar kein gutes Spiel, die zwei Punkte waren aber nicht gefährdet.

Mit diesem Erfolg festigten die Riehenerinnen in der Tabelle ihren vierten Platz und blieben in Kontakt mit den drei Spitzenteams Baden, Safenwil-Kölliken und Steinhausen. Morgen

Samstag trifft das Team zu Hause auf Luzern (16 Uhr, Sporthalle Niederholz).

Schweizerischer Volleyballverband, Saison 2008/2009

Frauen, 1. Liga, Gruppe C, Tabelle: 1. VBC Kanti Baden 8/14 (21:9), 2. VC Safenwil-Kölliken 8/12 (20:9), 3. VBC Steinhausen 8/12 (22:10), 4. KTV Riehen I 8/10 (18:12), 5. SP Morbio Volley 7/8 (13:11), 6. VBC Luzern I 8/6 (13:17), 7. Volley Lugano 8/6 (10:19), 8. TV Schönenwerd 7/2 (9:19), 9. Dynamo SeeWy 8/0 (4:24).

Knappe Niederlage in Greifensee

rz. Die Basketballerinnen des CVJM Riehen haben das Nationalliga-B-Qualifikationsrundenspiel gegen Greifensee auswärts mit 64:57 verloren. Zur Pause lag das Team mit 35:30 zurück. Mit einem Sieg hätten die Riehenerinnen im Kampf um einen Finalrundenplatz plötzlich wieder intakte Chancen gehabt. Nun muss das CVJM-Team innerhalb von zwei Tagen gleich zweimal antreten – morgen Samstag in Zofingen gegen Olten-Zofingen und am Sonntag zu Hause gegen Leader Brunnen (16 Uhr, Sporthalle Niederholz).

Schweizerischer Basketballverband, Nationalliga, Saison 2008/2009

Frauen, Nationalliga B, Ostgruppe: 1. Brunnen Basket 9/18 (857:432), 2. Pallacanestro Bellinzona 10/18 (705:521), 3. BC Alstom Baden 10/16 (645:562), 4. Reussbühl High-flyers 9/14 (593:508), 5. Greifensee Basket 9/10 (523:517), 6. SP Muraltese 10/10 (709:649), 7. CVJM Riehen I 8/8 (474:491), 8. BC Olten-Zofingen 8/8 (498:519), 9. CVJM Frauenfeld 9/6 (546:536), 10. Wallaby Basket 9/6 (519:587), 11. SC Uni Basel 9/4 (557:547), 12. BC Seuzach 9/2 (486:733), 13. LK Zug Basket 11/0 (505:915).

Riehener Sieg am Basler Stadtlauflauf

rz. Nicht Deborah Büttel, die wegen Formschwäche auf den Lauf verzichtete, oder Vorjahressiegerin Danièle Spielmann sorgten am diesjährigen Basler Stadtlauflauf für einen Riehener Erfolg, sondern die im Jahr 2000 geborene Elena Kaufmann, die bei den jüngsten Mädchen triumphierte. Elena Kaufmann gewann das Rennen mit 3,4 Sekunden Vorsprung auf die Deutsche Annabelle Alt. Bei den jüngsten Knaben verpasste der Riehener Jonas Oser als Vierter einen Podestplatz nur knapp.

Schnellste Riehener auf der Hauptstrecke waren die Junioren Tobias McCarthy und Dominik Hadorn, die bei den Junioren die Plätze zehn und elf belegten. Pascal Enggist wurde bei den Läufern M35 hervorragender Zwölfter, Denis Maguire lief bei den Läufern M40 auf Platz elf. Gleich zwei Toptenplätze gab es bei den Läuferinnen W45. Margreth Nemeth wurde Siebte, Heike Heininger folgte auf Platz acht. Trotz etwas kühlen Temperaturen herrschten bei trockenem Wetter hervorragende Laufverhältnisse.

(Resultate siehe «Sport in Kürze».)

Reklameteil



Pestalozzi Apotheke
HOMÖOPATHIE
Apotheke für Naturheilmittel

Burkhard Sieper
Ganzheitsapotheker

Hauptstr. 29, 79540 Lörrach-Stetten
Telefon 00 49 (0)7621 - 91 98 90, Fax 91 98 99
www.bio-apo.de e-mail: info@bio-apo.de

Mo-Fr 8.00 - 19.00 Sa 8.00 - 14.00

RZ 013319

JUNCK DECOR

Bettwaren und Reinigung

Ihr Fachgeschäft

Th. Junck, Störklinggasse 31
Tel. 061 641 41 13
Fax 061 641 21 58
Natel 076 366 40 92

RZ 001003

SPORT IN KÜRZE

Leichtathletik-Resultate

26. Basler Stadtlauflauf, 29. November 2008, Riehener und Bettinger Resultate

Schüler I: 36. Yannik Bressan 4:01.7, 38. David Wieland 4:02.3, 40. Tobias Beck 4:02.8, 46. Aaron Knäbel 4:05.9, 54. Enti Gashi 4:08.2, 60. Benjamin Schmutz 4:09.3, 66. Rory Maguire 4:10.8, 75. Gabriel Pfister 4:13.8, 79. Dominik Helbling 4:14.6, 86. Janis Zidi 4:16.3, 97. Fabian Pijpers 4:18.2, 107. Bilel Mezni 4:21.7, 111. Joscha Meyer 4:21.9, 114. Maximilian Barth 4:22.9, 117. Emre Can Oezguc 4:23.5, 119. Nico Stauffer 4:24.2, 135. Marco Palermo 4:26.5, 157. Leon Scharf 4:33.5, 159. Stefan Leimer 4:33.9, 160. Marco Studer 4:34.3, 170. Mischa Kissling 4:36.9, 187. Len Thaler 4:40.7, 194. Philipp Klinger 4:41.9, 199. Jakob Murkowski 4:42.9, 211. David Johnson 4:46.0, 223. Yannik Moser 4:48.0, 226. Matthias Stirnimann 4:48.2, 239. Darian Lenz 4:52.3, 240. Sebastian Meister 4:52.4, 267. Dario Brogli 4:58.0, 277. Nico Bader 5:02.3, 279. Noah Pellicchia 5:02.5, 282. Dominic Weil 5:02.9, 293. Marc Schweizer 5:05.7, 297. Nicola Leibundgut 5:06.3, 307. Mathis Steffen 5:07.8, 313. Yukon Weder 5:08.5, 333. Fabrice Bauer 5:12.3, 340. Jakob Nagl 5:14.2, 342. Jonas Preiswerk 5:14.7, 347. Raphael Wiederkehr 5:15.9, 384. Patrick Hess 5:50.2, 390. Florian Siegenthaler 6:11.3. – **Schülerinnen I:** 20. Nicole Thürkuf 4:12.6, 30. Luisa Decorvet 4:20.2, 35. Andrea Schultheiss 4:22.7, 43. Aline Berweger 4:26.3, 47. Ella Friesecke 4:26.7, 49. Joséphine Bachelut 4:27.5, 69. Cinja Tempini 4:33.7, 74. Janina Hetzer 4:36.2, 78. Lara Gomes und Viviane Renz 4:37.9, 82. Jaël Suter 4:38.5, 88. Lea Felber 4:40.7, 127. Sarah Ramsperger 4:50.1, 138. Livia Lüdin 4:52.2, 145. Amira Traber 4:53.4, 162. Pia Masero 4:59.1, 170. Annina Pertsy 5:02.6, 176. Cécile Ammann 5:04.4, 179. Aileen Hochuli 5:05.8, 190. Larissa Gerber 5:09.9, 195. Sarah Hug 5:12.5, 197. Lucy Ritschi 5:13.1, 210. Vanessa Duong 5:16.4, 216. Sujssna Belesundarem 5:17.9, 248. Francesca Sciré 5:27.3, 273. Fabienne Hueter 5:39.1, 282. Delia Hauser 5:42.9, 288. Nathalie Stürzinger 5:49.2, 298. Giulis Castagnaro 6:07.7. – **Schüler II:** 14. Simon Wieland 6:00.7, 38. Tilman Rodewald 6:25.5, 57. Reto Döbeli 6:39.6, 82. Christophe Oerdti 6:53.0, 84. Basil Grötzinger 6:53.8, 106. Luca Studer 7:08.1, 108. Aruna Nathan 7:09.3, 110. Conrad McCarthy 7:11.0, 142. Thomas Krieger 7:30.5, 154. Samuel Siegenthaler 7:34.9, 165. Philipp Kämpf 7:37.6, 166. Matthias Pfister 7:38.2, 195. Thomas Woolley 7:52.1, 196. Joachim Heuberger 7:52.4, 214. Philipp Meier 8:03.1, 227. Yannik Schaller 8:11.1, 228. André Merz 8:12.4, 233. Adrian Beck 8:16.2, 237. Marco Sarti 8:21.2, 257. Lars Bachmann 8:50.3, 261. Sebastian Moller 8:59.9. – **Schüler III:** 15. Irian Nathan 5:13.8, 48. Timo Dahler 5:49.1, 65. Alexander Ham 6:01.7, 86. Marco Thürkuf 6:09.5, 88. Timon Wolf 6:10.0, 94. Markus Krieger 6:14.2, 120. Pirmin Balmer 6:29.9, 124. Pascal Segmueller 6:33.5, 137. Miles Morgan 6:40.9, 149. Matthias Hettich 6:47.7, 170. Luca Bressan 6:57.9, 186. Christoph Schultheiss 7:07.4, 192. Simon McCarthy 7:11.4, 211. Reto Stauffer 7:24.8, 221. David Dinort 7:31.0, 242. Tullio Papa 8:08.3. – **Schülerinnen II:** 40. Lotta Breitenfeld 6:52.7, 52. Melanie Hammer 6:59.2, 68. Sara Schultze 7:07.2, 109. Fiona Leuenberger 7:28.4, 110. Talina Tempini 7:29.8, 128. Dominique Schlienger 7:41.4, 131. Rebekka Wiederkehr 7:41.9, 135. Alessandra Speccher 7:43.2, 138. Selina Knäbel 7:45.6, 180. Lisa Pfenninger 8:18.5, 200. Silja Griss 8:29.3, 212. Kristina Meyer 8:41.7, 219. Julia Fink 8:46.9, 223. Sofia Thai 8:53.7, 230. Manuel Helbing 9:06.2, 244. Jennifer Jacomet 9:20.9, 252. Ariane Schweizer 9:40.2. – **Schülerinnen III:** 14. Sybille Rion 5:57.1, 69. Alina Egli 6:50.5, 81. Anna Heininger 6:59.7, 111. Noëmi Felber 7:15.8, 115. Alena Schöni 7:18.7, 131. Liane Schürch 7:26.2, 132. Sydney Karolewski 7:28.9, 139. Xenia Griss 7:34.4, 148. Michèle Thalman 7:40.0, 156. Nina Blancarts 7:44.3, 166. Corina Brander 7:51.9, 188. Rebecca Rüttschi 7:59.1, 190. Sophie Portenier 8:00.2, 201. Lea Caduff 8:09.9, 205. Eliana Rigotti 8:12.9, 215. Naomi Ferreira 8:19.3, 234. Ladina Heutschi 8:30.9, 237. Caroline Steiblin 8:32.5, 240. Tamara Klinger 8:37.4, 241. Jennifer Spurr 8:39.4, 255. Julie Pfenninger 9:07.8.

Junioren: 189. Carla Gerster 37:53.2. – **Läuferinnen U20:** 129. Sarah Walser 28:01.6, 133. Daniela Bieri 28:08.4, 206. Rahel Walser 30:00.8, 226. Carmen Thoma 30:34.4. – **Läuferinnen W30:** 154. Andrea Renner 32:08.9, 177. Barbara Segi 32:51.8, 181. Franziska Dornblut 33:05.4, 215. Fabienne Rey 36:22.4, 230. Rosella Galli 38:56.3. – **Junioren:** 10. Tobias McCarthy 18:19.6, 11. Dominik Hadorn 18:21.0, 71. Martin Engeler 22:23.8, 72. Sven Lehmann 22:24.9, 112. Sascha Brack 24:21.9, 132. Jonas Adler 25:23.4, 147. Patrick Huber 26:30.1, 170. Martin Runger 28:20.0. – **Läufer M20:** 71. Mathias Lampart 21:11.5, 113. Tobias Adler 22:16.3, 135. Dominik Junker 22:47.1, 233. Lukas Wiedemann 24:25.9, 258. Marc Osswald 24:56.5, 414. Sven Huber 29:05.2. – **Läufer M30:** 131. Cosimo Dolente 24:17.0, 181. Lukas Fivian 25:37.7, 200. Daniel Lüscher 26:07.6, 224. D. Pajer 26:59.5, 242. Claude Stettler 27:40.4, 288. Jeroen de Heer 29:30.8, 332. Gianluca Longo 32:51.9. – **Läufer M35:** 12. Pascal Enggist 19:27.5, 87. Krzysztof

Murkowski 22:45.1, 105. Roman Jacomet 23:03.6, 245. Luigi Di Pilla 26:02.9, 252. Frederico Brianza 26:08.7, 258. Kaspar Döbeli 26:25.0, 273. Michel Brogli 26:46.6, 274. Stefan Dalcher 26:50.8, 283. D. Leuthard 27:03.4, 286. Christoph Müller 27:12.4, 322. Christoph Hauser 28:23.0, 338. Ralf Schneider 28:49.3, 360. Thomas Helfer 29:30.4, 373. Yves Willmann 29:55.2, 425. Lazaros Mavridis 35:29.2. – **Läufer M40:** 11. Denis Maguire 19:22.3, 30. Hartmut Pichol 20:30.7, 54. Mario Arnold 21:25.1, 56. Beat Oehen 21:29.8, 89. Alex Hateburg 22:22.7, 93. Raoul Kahnau 22:26.5, 108. Martin Schmidt 22:44.3, 121. Andreas Felber 23:00.2, 138. Alex Friedrich 23:21.1, 155. Thierry Kimmerlin 23:44.4, 165. Mark Bidwell 23:53.2, 173. Reto Hüschmid 24:05.3, 272. Frank Brodbeck 25:36.0, 286. Frank Pijpers 25:52.8, 294. Ane Wild 26:01.7, 302. Thomas Casonato 26:09.0, 310. Joao-Carlos Dänzer 26:16.3, 312. Fernand Zobel 26:19.5, 345. Dominik Chapuis 27:00.5, 355. Gregor Siegenthaler 27:12.0, 362. Jonas Scharf 27:19.0, 365. Frank Hennecke 27:21.1, 371. Walter Grosche 27:30.1, 397. Stephan Haefelfinger 27:59.6, 404. Joan Serra 28:10.1, 422. Jürg Bättscher 28:37.4, 461. Peter Knäbel 29:36.7, 470. R. Casarotti 30:04.1, 476. Edward Cassidy 30:17.2, 499. Beat Rothweiler 31:53.5, 506. Rolf Spriessler 32:11.4, 520. Daniel Cavagn 34:48.3. – **Läuferinnen W35:** 36. Linda Affolter 24:51.1, 37. Monika Wory 24:51.2, 87. Heidi Lüdin 27:46.6, 174. Patricia Maass 31:17.4, 191. Sandra Epper-Lüthi 31:32.7, 193. Mirjam Gerber 31:35.5, 213. Muriel Degen 32:49.9, 226. Iris Kissling 33:14.3, 234. Sandra Hauser 33:36.7, 236. Sabine Hefti 33:43.4, 245. Samantha Ritschl 34:08.3, 257. Caroline Schwander 34:46.8, 260. Stefania Brianza 34:52.1, 267. Beata Helfer 35:13.9, 273. Dominique Kämpf 35:24.3. – **Läuferinnen W40:** 15. Nathalie Haniotis 24:03.7, 93. Cristina Dänzer 27:56.7, 99. Clare Maguire 28:02.2, 103. Claudia Wirz 28:15.3, 113. Raquel Sidler 28:33.3, 122. Catherine Ammann 28:54.8, 205. Sandra Pfister 31:35.3, 215. Barbara Würth 31:54.0, 229. Marlis Thürkuf 32:29.0, 233. Juliana Wild 32:34.2, 288. Priska Cenci 34:52.4, 293. Petra Zähringer 34:58.5, 325. Monika Fink 36:54.7, 326. Elsbeth Meier 37:09.8. – **Läuferinnen W45:** 7. Margret Nemeth 23:32.7, 8. Heike Heininger 23:52.2, 17. Christine Tempini 24:28.2, 30. Ursula Stampfli 26:05.2, 37. Andrea Elber 26:33.4, 57. Angela Strassmann 27:27.5, 70. Susanne Meya 28:13.0, 72. Lana Spurr 28:16.3, 79. Monika Urdas Zinke 28:29.5, 82. Renata Zwahlen 28:37.2, 120. Irène Renz 30:04.8, 125. Caroline Obermeyer 30:19.3, 135. Franziska Rittler 30:45.3, 148. Soraya Bouherour 31:03.8, 159. Arlette Luginbühl 31:25.8, 183. Barbara Gerber 32:32.3, 229. Maja Sommer 35:15.2, 242. Silvia Huber 36:25.6, 249. Beatrice Kreuzweger 37:11.4, 250. Nicole Jeanneret 37:20.0. – **Läuferinnen W50:** 9. Ruth Wüest 25:14.2, 19. Ursula Goessmann 26:47.7, 35. Beatrice Dolder 28:25.9, 56. Brigitte Mistri 29:19.7, 58. Ursula Wiederkehr-Neiger 29:21.1, 113. Monika Müller 34:39.6, 117. Agnes Dubach 34:56.1, 136. Franziska Memminger 40:32.6. – **Läuferinnen W55:** 28. Susanna Walser 29:39.1, 62. Lilian Durst 36:08.7, 63. Elisabeth Born 36:13.7. – **Läuferinnen W60:** 37. Rosemarie Liechti 37:00.8, 46. Brigitte Bartolucci 47:15.0. – **Läufer M45:** 22. Andy Tempini 20:43.9, 33. Walter Stampfli 21:19.6, 59. Ribert Cody 22:09.2, 83. Yves Grüter 22:56.7, 121. Martin Stieger 23:42.2, 136. Christian Griss 24:04.6, 175. Guido Vogel 24:52.3, 203. Benedikt Voegeli 25:19.9, 204. Jürg Hammer 25:20.7, 230. Heinz Sommerhalder 25:48.3, 234. Daniel Hettich 25:51.8, 241. Lindsay Ham 25:57.5, 260. Martin Leuenberger 26:08.1, 272. Stephan Zurluh 26:25.5, 291. Michael Kreuzweger 26:41.9, 295. Marcel Hügi 26:45.6, 307. Heinz Oehen 27:02.5, 319. Daniel Epper 27:18.0, 332. Tivadar Puskas 27:37.9, 369. John Ritschi 28:35.4, 377. Ivo Berweger 28:48.8, 403. Benny Osswald 29:34.2, 406. Georg Wiebecke 29:35.8, 459. Jürg Erzer 31:58.0, 462. Daniel Beck 32:15.9, 474. Manfred Wolf 33:06.9, 489. Silvio Castagnaro 34:55.6. – **Läufer M50:** 38. Rafael Striker 22:26.2, 60. Engelbert Oberle 23:11.0, 105. Thomas McCarthy 24:33.5, 134. Beat Breitenfeld 25:19.2, 141. Peter Fischli 25:29.2, 160. Ger De Keyzer 25:58.0, 170. Uwe Meya 26:13.3, 191. Urs Waldburger 26:42.8, 195. Matthias Walser 26:54.7, 207. Siegfried Santamaria 27:12.0, 209. Urs Schöni 27:13.4, 226. Ruedi Flückiger 27:43.2, 232. Andreas Fürbringer 27:51.4, 235. Markus Böhlen 27:54.4, 288. Georg Saner 29:20.5, 299. Simon Ireland 29:47.5, 301. Benno Müller 29:54.3, 307. Heinz Büchler 30:23.4, 315. Bruno Kurtz 30:33.5, 319. Karl Walter 30:36.9, 325. Hanspeter Schlup 31:11.2, 338. Harry Höcklin 33:03.2. – **Läufer M55:** 8. Peter Gassmann 21:46.7, 28. Peter Adler 23:52.6, 64. Tzegai Tesfagaber 25:49.2, 96. Trifone Tibis 27:22.5, 156. Ludwig Kappos 29:56.0, 164. Walter Wüest 30:17.6, 172. Martin von Bidder 30:36.1, 175. Hanspeter Mathis 30:40.2, 197. Urs Berger 33:06.3. – **Läufer M60:** 11. Hansruedi Schmid 23:50.2, 22. Urs Hänggi 24:45.9, 71. Jürg Haase 27:50.1, 106. Max Vogt 30:10.0, 131. Karl-Heinz Lässer 31:57.8, 135. Josef Tompa 32:16.7, 136. Hans Scherrer 32:19.7, 138. Walter Mebert 32:37.9, 187. Heinrich Steiner 44:41.5.

Reklameteil



Pestalozzi Apotheke
HOMÖOPATHIE
Apotheke für Naturheilmittel

Burkhard Sieper
Ganzheitsapotheker

Hauptstr. 29, 79540 Lörrach-Stetten
Telefon 00 49 (0)7621 - 91 98 90, Fax 91 98 99
www.bio-apo.de e-mail: info@bio-apo.de

Mo-Fr 8.00 - 19.00 Sa 8.00 - 14.00

RZ 013319

JUNCK DECOR

Bettwaren und Reinigung

Ihr Fachgeschäft

Th. Junck, Störklinggasse 31
Tel. 061 641 41 13
Fax 061 641 21 58
Natel 076 366 40 92

RZ 001003




Bei Umbauten, Sanierungen und Erweiterungen von Liegenschaften ist die exakte und intelligente Planung von Sanitär- und Spenglerarbeiten das A und O. Wir garantieren Ihnen perfekte Leistungen von A bis Z. Für eine unverbindliche Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

FRIEDLIN AG Riehen
Rössligasse 40, Riehen
Telefon: 061 641 15 71, www.friedlin.ch

RZ 015280

Wir sind Ihr Dächer-Bäder-Keller-Spezialist

Bei Umbauten, Sanierungen und Erweiterungen von Liegenschaften ist die exakte und intelligente Planung von Sanitär- und Spenglerarbeiten das A und O. Wir garantieren Ihnen perfekte Leistungen von A bis Z. Für eine unverbindliche Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

FRIEDLIN AG Riehen
Rössligasse 40, Riehen
Telefon: 061 641 15 71, www.friedlin.ch

RZ 015280

UHC-A-Junioren neu an der Spitze

mo. Die A-Junioren des UHC Riehen wollten an ihrer Heimrunde auf fremdem Terrain die Tabellenführung behalten. Dazu benötigten sie in der Basler Margarethenhalle zwei Siege und ein paar Plustore.

UHC Riehen – Sissach 6:3

Die Sissacher Wild Dogs hatten an der vorletzten Runde Nuglar einen Punkt abgenommen und damit für deren ersten Punktverlust seit über einem Jahr gesorgt. Die Rieherer waren also gewarnt. Mit einer konzentrierten Leistung wollten sie die Sissacher am Schiessen hindern und selber gefährliche Chancen durch schnelle Vorstösse kreieren. Dies gelang gut: In der vierten Minute brachte Martin Frei nach einem Ballgewinn in der Mittelzone und einem schnellen Zusammenspiel mit Yves Wüthrich die Rieherer mit 1:0 in Führung. Zwei Minuten später konnte Sissach mit einem gelungenen Hochschuss ausgleichen, doch die Rieherer liessen sich nicht aus dem Konzept bringen. Thierry Meister mit einem trockenen Schuss und Simon Fries nach mustergültiger Vorbereitung brachten die Rieherer mit 3:1 in Front.

In der 14. Minute würgte Martin Frei den Ball am Torwart vorbei. Der Ball kullerte der ganzen Linie entlang und dann schliesslich ins Tor. Nach der Pause legte Philipp Wingeier noch einen drauf. In der 27. und in der 31. Minute konnte er von der Vorarbeit seiner Teamkollegen profitieren und hatte jeweils keine Mühe, das Tor zu markieren.

Gegen Ende der Partie schlich sich in der Defensive der Schlendrian ein. Lukas Strickler zeigte einige starke Paraden, andere Schüsse wurden von den Rieherern abgeblockt. Dennoch liess sich ein wenig hektisch nicht vermeiden. In der 35. Minute traf Sissach zum 6:2, eine Minute vor Schluss sogar noch zum 6:3, doch die Rieherer liessen sich die Butter nicht mehr vom Brot nehmen.

Riehen – Basel United 13:2

Nach der starken und konzentrierten Leistung gegen die Sissacher mussten sich die Rieherer erst ein wenig erholen. Ein Spiel Pause war offenbar nicht genug, und so ging man das Spiel dementsprechend langsam an. Nur einer war fit: Martin Frei traf bereits nach 18 Sekunden zum 1:0, vier Minuten später markierte er schon das zweite Tor. Doch seine Teamkollegen taten sich schwer, das Tor zu treffen. Hochkarätige Chancen wurden zuhauf ausgelassen und in der Defensive zeigte sich die eine oder andere Schwäche, ohne dass sie jedoch ausgenutzt worden wäre. Yves Wüthrich traf in der 11. Minute zum 3:0. In der 20. Minute dann wurde er für zwei Minuten auf die Strafbank geschickt. Während diesen zwei Minuten besaßen die Rieherer die grösste Chance, und als Yves Wüthrich wieder zurückkam, bereitete er gleich das 4:0 vor.

Danach schien der Knoten geplatzt. Mit einem herrlichen Doppelpass quer über das ganze Feld bediente Philipp Wingeier Yves Wüthrich, der den gegnerischen Torhüter zum fünften Mal bezwang und noch in derselben Minute traf Martin Frei zum 6:0. Nun war auch der zweite Block dran: Simon Fries erzielte das siebte Tor. Danach erzielte Basel United sein erstes Tor und machte so die Hoffnung auf den zweiten Rieherer Shutout der Saison zunichte. Yves Wüthrich beantwortete diesen Treffer umgehend mit dem 8:1.

Es folgte ein Schaulaufen des ersten Blocks. Dieser erzielte elf der dreizehn Rieherer Treffer. Der zweite Block sorgte für die zwei übrigen Treffer. Im dritten Block waren der Wille und der Einsatz riesig, leider fehlten ein wenig das Glück und die Präzision im Abschluss.

Da Sissach im abschliessenden Spiel das zuvor mit Riehen punktgleiche Ziefen besiegte – und das gleich mit 11:4 –, führt der UHC Riehen die Tabelle nun mit einem Punkt Vorsprung auf Nuglar an.

UHC Riehen – Wild Dogs Sissach 6:3 (4:1) UHC Riehen – Basel United 13:2 (3:0)

UHC Riehen: Lukas Strickler/Emile de Keyzer (Tor); Lukas Back, Simon Fries (3 Tore/0 Assists), Thierry Meister (1/2), Patrick Riegger (-/1), Yves Wüthrich (4/7), Philipp Wingeier (3/3), Martin Frei (8/3), Lukas Pfäffli, Tanay Kaymak.

Junioren A Regional, Gruppe 5: 1. UHC Riehen 8/14 (102:33), 2. UHC Nuglar United 8/13 (104:29), 3. Burning Fighters Ziefen 8/12 (82:42), 4. TV Wild Dogs Sissach 8/11 (66:37), 5. Muttentz-Pratteln 8/10 (57:54), 6. TV Nunningen 8/6 (52:50), 7. Reinacher SV 8/6 (46:53), 8. UHC Basel United 8/5 (31:80), 9. TV Oberwil BL 8/2 (24:107), 10. Sharks Münchenstein 8/1 (26:105).

FECHTEN Schweizer Meisterschaften im Degenfechten in Zug

Zwei Rieherer Degen-Medaillen

Tobias Messmer wurde mit der Fechtgesellschaft Basel zum zweiten Mal nach 2005 Schweizer Meister mit der Mannschaft, Gianna Hablützel-Bürki holte im Einzelwettbewerb der Frauen Bronze.

jk/tm/rz. Mit dem Gewinn der Bronzemedaille an den Schweizer Meisterschaften der Elite in Zug bestätigte die Riehererin Gianna Hablützel-Bürki (Basel- & Riehen-Scorpions), dass sie immer noch zu den Top-Degenfechterinnen der Schweiz zählt.

Nach der Qualifikationsrunde, in welcher sie alle ihre Gegnerinnen mühelos besiegt hatte, war sie für die Hauptrunde der besten 64 Fechterinnen als Nummer 1 gesetzt und profitierte von einem Freilos. In der Runde der letzten 32 besiegte sie die Luzernerin Boog mit 15:5, im Achtelfinal die Zürcherin Valär mit 15:7, ehe im Viertelfinal die Nationalmannschaftsfechterin Eleonore Evequoz auf sie wartete. Auch in diesem Match konnte Hablützel-Bürki rasch in Führung gehen und das Gefecht sicher mit 15:12 für sich entscheiden.

Im Halbfinal musste die Scorpionsfechterin gegen die Titelverteidigerin und aktuelle Nummer 1 der Schweiz, Tiffany Géroudet (Sion), antreten. Nach einem ausgeglichenen Gefecht vergab Hablützel-Bürki jedoch vier Chancen, die einen komfortablen Vorsprung und den Sieg bedeutet hätten. Stattdessen verlor sie den Kampf knapp mit 13:15, was den Gewinn der Bronzemedaille bedeutete. Den Titel gewann Géroudet gegen die Genferin Camilla Natali mit 15:3 Treffern.

Die Nationalmannschaftsfechterinnen Simone Näf (Bern) und Tabea Steffen (Basel) hatten keine Chance auf eine Medaille. Näf verlor bereits in der Qualifikationsrunde zwei Gefechte, während Steffen sich mit zwei Siegen nur ganz knapp für das Haupttableau qualifizieren konnte. Im Schlussklassement belegte Näf den 13. und Steffen den 27. Schlussrang. Sophie Lamon (Sion), die sich entschieden hat, ihre Lizenz für einen französischen Verein zu lösen, ist aus diesem Grund an den Schweizer Meisterschaften nicht mehr startberechtigt.

Messmer schlug Kauter

Der Rieherer Tobias Messmer, der für die Fechtgesellschaft Basel startet, verpasste nach einem Überraschungscoup in seinem ersten Elitejahr eine Einzelmedaille nur knapp. Nach 4:2 Siegen in der Qualifikation und einem Freilos im 128er-Tableau kam er zu zwei leichten Siegen, bevor er bereits in den Achtelfinals auf den topgesetzten Berner Fabian Kauter traf. Gegen den Weltklassefechter focht Messmer unbeschwert, lag von Anfang an in Führung und setzte am Schluss den entscheidenden Doppeltreffer zum 15:14 – eine



Während Tobias Messmer, letztes Jahr noch Junior, am Anfang einer möglicherweise glanzvollen Karriere steht, bestätigte Gianna Hablützel-Bürki ihr Können im Herbst ihrer grossartigen Karriere.

Fotos: RZ-Archiv



Sensation. Messmer hatte aber im Kampf gegen Kauter viel Energie verloren und so unterlag er in den Viertelfinals einem Gegner, der eigentlich in seiner Reichweite hätte liegen müssen. Alexander Marchet, ein in der Schweiz lebender Deutscher, schlug Messmer mit 12:15, was für den Rieherer den siebten Schlussrang bedeutete.

Schulterprobleme bald gelöst?

Seit Monaten schlägt sich Tobias Messmer mit Schulterproblemen herum. Ein operativer Eingriff brachte nicht das erhoffte Resultat. Vor zwei Wochen hat er bei einem weiteren Arzt Antworten gefunden und hofft nun, seine Probleme in den nächsten Monaten beheben zu können. «Die Schulterprobleme, die ich nun schon seit über eineinhalb Jahren mit mir herumschleppe, haben mich in meiner Entwicklung sicherlich gebremst. Aber meine persönliche Erfahrung hat mir schon mal gezeigt, dass man nach Sportverletzungen im Spitzensport stärker zurückkommen kann als man vorher war», zog Messmer in Zug Bilanz.

Meister mit dem Team

Im Teamwettkampf gewann Tobias Messmer zusammen mit Benjamin Steffen, Max Heinzer und Florian Staub den Meistertitel. Nach drei souveränen Siegen in den Vorrundengefechten ging es auch in der Direktausscheidung im gleichen Stil weiter. Im Final trafen die Basler auf den Fechtclub Bern, dem sie in den vergangenen zwei Jahren den Titel hatten überlassen müssen. Bern

verfügt mit den Kauter-Brüdern über ein sehr starkes Team. Doch die Basler gewannen den Final mit 45:39.

Schweizer Meisterschaften im Degenfechten, 29./30. November 2008, Zug

Männer Einzel: 1. Benjamin Steffen (FG Basel), 2. Florian Staub (FG Basel), 3. Alexander Marchet (D/Zürcher FC) und Valentin Marmillod (Genf), 5. Loïs Hainard (FC Bern), 6. Max Heinzer (FG Basel), 7. Tobias Messmer (Riehen/FG Basel), 8. Michael Kauter (FC Bern). – 81 Fechter klassiert. – **64er-Tableau:** Messmer s. Andreas Uhlig (Fribourg) 15:5. – **Sechzehntelfinals:** Messmer s. Severin de Sepibus (Zuger FC) 15:9. – **Achtelfinals:** Messmer s. Fabian Kauter (FC Bern) 15:14. – **Viertelfinals:** Alexander Marchet (D/Zürcher FC) s. Messmer 15:11. – **Final:** Benjamin Steffen (FG Basel) s. Florian Staub (FG Basel) 15:14.

Männer, Mannschaften: 1. Fechtgesellschaft Basel I (Benjamin Steffen/Max Heinzer/Florian Staub/Tobias Messmer), 2. Fechtclub Bern I, 3. Basler Fechtclub, 4. Genf I. – **Achtelfinals:** FG Basel I s. AFC Bern I 45:26. – **Viertelfinals:** FG Basel I s. FC Zug I 45:25. – **Halbfinals:** FG Basel I s. Genf I 45:38. – **Final:** FG Basel I s. FC Bern I 45:39.

Frauen, Einzel: 1. Tiffany Géroudet (Sion), 2. Camilla Natali (Genf), 3. Gianna Hablützel-Bürki (Basel- & Riehen-Scorpions) und Milagros Palma (Luzern), 5. Miriam de Sepibus (Bern), 6. Eléonore Evequoz (Sierre), 7. Maria Sapin Dornacher (Fribourg), 8. Nora Baud (Basel). – 39 Fechterinnen klassiert. – **Sechzehntelfinals:** Hablützel-Bürki s. Michaela Boog (FG Luzern) 15:5. – **Achtelfinals:** Hablützel-Bürki s. Martina Valär (AFZ Zürich) 15:7. – **Viertelfinals:** Hablützel-Bürki s. Eléonore Evequoz (Sierre) 15:13. – **Halbfinals:** Tiffany Géroudet s. Hablützel-Bürki 15:13. – **Final:** Géroudet s. Camilla Natali 15:3.

UNIHOCCY Regionalmeisterschaft der Juniorinnen B

Zweiter Sieg der B-Juniorinnen

Nach einer Kanterniederlage gegen Leader Grünenmatt feierten die B-Juniorinnen des Unihockeyclubs Riehen mit dem 10:8 gegen Rüttenen ihren zweiten Saisonsieg.

rj. Im ersten Spiel trafen die B-Juniorinnen aus Riehen auf den Tabellenführer Grünenmatt. Es war ein schwieriges Spiel, Grünenmatt war von Anfang an überlegen. Das schnelle und direkte Spiel überforderte die Rieherinnen, welche überhaupt nicht bereit waren. Sie liessen den Gegnerinnen immer viel zu viel Raum, dementsprechend war das Resultat am Ende des Spieles, 22:2 für Grünenmatt, gerechtfertigt.

Im zweiten Spiel traf Riehen auf Rüttenen. Die Devise war neues Spiel, neues Glück. Die Rieherinnen waren nicht wiederzuerkennen, denn die

Konzentration war viel grösser. Sie nahmen die Zweikämpfe an und kämpften bis zum Schluss. Es war ein spannendes Spiel, die Führung wechselte immer wieder. Am Schluss hatte aber Riehen die Nase vorne und gewann das Spiel mit 10:8. Riehen zeigte viel Einsatz, gute Pässe und schöne Goals. Der Sieg war verdient.

UHC Grünenmatt – UHC Riehen 22:2 UH Rüttenen – UHC Riehen 8:10

UHC Riehen: Sibyl Rebmann (Tor); Louisa Meya, Veronique Jaquet, Michelle Müller, Jael Leutwyler, Kristina Meya, Norina Reiffer.

Junioren B Regional, Gruppe 2: 1. UHC Grünenmatt 8/16 (104:17), 2. Wild Cats TV Härkingen 8/14 (63:37), 3. Burgdorf Wizards 8/12 (51:20), 4. Wildcats Flüh-Hofstetten 8/10 (45:31), 5. UH Rüttenen 8/8 (53:64), 6. UHC Frenkendorf/Füllinsdorf 8/7 (44:42), 7. Unihockey Langenthal Aarwangen 8/5 (41:50), 8. UHC Riehen 8/4 (40:82), 9. UHC Trimbach 8/3 (32:73), 10. STV Niedergösgen 8/1 (16:73).



Eine Riehererin (rechts) im Zweikampf. Foto: Philippe Jaquet

SPORT IN KÜRZE

KTV-Männer forderten Leader

rz. Die Volleyballer des KTV Riehen haben das Heimspiel gegen Leader Kanti Baden erwartungsgemäss verloren, spielten aber gut mit und standen zweimal nahe an einem Satzgewinn. Die Partie ging mit 0:3 (23:25/19:25/24:26) verloren. Die Rieherer liegen in der Tabelle ihrer Erstligagruppe auf Platz sechs und treffen in der nächsten Runde auswärts auf den Tabellensebten Dynamo SeeWy.

Schweizerischer Volleyballverband, Nationalliga, Saison 2008/2009

Männer, 1. Liga, Gruppe C: 1. VBC Kanti Baden 9/16 (24:9), 2. VBC Buochs 9/14 (23:9), 3. SG Obwalden 9/12 (19:11), 4. VBC Bürglen Fortuna 9/10 (16:15), 5. VBC Willisau 9/10 (18:17), 6. KTV Riehen 19/10 (16:16), 7. Dynamo SeeWy 9/8 (17:15), 8. VBC Luzern 8/6 (14:16), 9. SFG Airolo 7/0 (2:21), 10. VBC Sursee II 8/0 (4:24).

Volleyball-Resultate

Frauen, 2. Liga Regional:
Sm'Aesch Pfeffingen – KTV Riehen II 3:0
TV Bettingen – TV Muttentz I 2:3

Frauen, 4. Liga, Gruppe A:
VBTV Riehen – TV Frenkendorf I 3:1

Frauen, 5. Liga, Gruppe A:
KTV Riehen III – VRTV Sissach 3:1
KTV Riehen III – TV Pratteln NS III 3:0

Seniorinnen:
VBC Allschwil III – VBTV Riehen 3:0

Junioren U21, 1. Liga:
TV Bettingen – VBC Gelterkinden I 1:3
VB Therwil – TV Bettingen 3:1

Junioren U21, 2. Liga, Gruppe A:
TV Frenkendorf – KTV Riehen II 2:3

Junioren U18, Gruppe B:
Sm'Aesch Pfeffingen I – KTV Riehen II 3:0
Junioren U18, Gruppe C:
VBC Brislach – KTV Riehen I 2:3

Junioren U16, Gruppe A:
KTV Riehen I – SC Gym Leonhard 0:3

Junioren U16, Gruppe B:
KTV Riehen II – Volley Glaibasel 0:3

Männer, 3. Liga:
TV Muttentz I – TV Bettingen 3:0
KTV Riehen II – KTV Basel 3:0

Volleyball-Vorschau

Frauen, 1. Liga, Gruppe C:
Sa, 6. Dezember, 16 Uhr, Niederholz
KTV Riehen I – VBC Luzern I

Männer, 1. Liga, Gruppe C:
Sa, 6. Dez., 15.30 h, Pfrundmatte Seon
Dynamo SeeWy – KTV Riehen I

Frauen, 2. Liga:
Sa, 6. Dez., 13.30 Uhr, 99er-Halle Therwil
VB Therwil II – TV Bettingen
Sa, 6. Dezember, 18 Uhr, NNiederholz
KTV Riehen II – VBC Laufen II

Seniorinnen:
Fr, 5. Dezember, 20 Uhr, Hinter Gärten
VBTV Riehen – TV Pratteln NS

Junioren U21, 1. Liga:
Mo, 8. Dezember, 19 Uhr, Schule Bettingen
TV Bettingen – TV Bubendorf

Junioren U18, Gruppe A:
Sa, 6. Dezember, 14 Uhr, Schule Bettingen
TV Bettingen – HDuS Reinach

Junioren U18, Gruppe C:
Sa, 6. Dezember, 16 Uhr, Niederholz
KTV Riehen I – Fairplay Olympia

Männer, 3. Liga:
Sa, 6. Dezember, 14 Uhr, Niederholz
KTV Riehen II – TV Muttentz I

Unihockey-Resultate

Junioren B Regional, Gruppe 6:
UHC Riehen – UHC Kleindöttingen 3:6
UHC Riehen – Sharks Münchenstein 5:2

Handball-Resultate

Junioren U15, Meister NWS:
Kleinb./Riehen-St. Josef – Muttentz 24:34

Basketball-Resultate

Frauen, Nationalliga B, Ostgruppe:
Greifensee – CVJM Riehen II 64:57

Frauen, 3. Liga, Regional:
CVJM Riehen II – TV Magden 71:43

Junioren U17 Regional:
Liestal Basket 44 – CVJM Riehen 57:56
TV Muttentz – CVJM Riehen 93:14

Männer, 2. Liga Regional:
CVJM Riehen I – TV Grenzach 77:82

Männer, 4. Liga Regional:
CVJM Riehen II – BC Arlesheim III 57:60
CVJM Riehen II – BC Arlesheim IV ff 0:20

Basketball-Vorschau

Frauen, Nationalliga B, Qualifikation:
Sa, 6. Dezember, 17.30 Uhr, BZZ Zofingen
BC Olten-Zofingen – CVJM Riehen I
So, 7. Dezember, 16 Uhr, Niederholz
CVJM Riehen I – Brunnen Basket

Frauen, 3. Liga Regional:
Do, 11. Dezember, 18.30 Uhr, Wasserstelzen
CVJM Riehen II – CVJM Birsfelden

Junioren U17:
So, 7. Dezember, 13 Uhr, Niederholz
CVJM Riehen – BC Bären Kleinbasel

Hieber's Frische Center

UNSER SUPER-WECHSELKURS: 1,5150

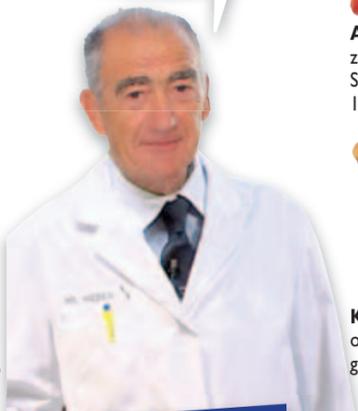
TOLLE ANGEBOTE GÜLTIG VON 01.12. BIS 06.12.08

WÖCHENTLICHE
ANGEBOTE
AUCH UNTER:
WWW.HIEBER.DE
INFO@HIEBER.DE



Bim Hieber
git's mehr für
dr FÜNFLYBER

Gültig für Woche 49 - Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen
Solange Vorrat reicht - Irrtum vorbehalten



Weideochsen-Bugfilet
zum Braten oder
Schmoren,
1 kg

CHF
13.48
ohne MwSt.
12.60

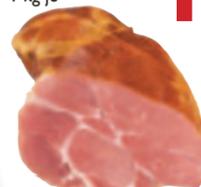
8.90



Argentinische Roastbeefs
zart und abgehangen, auch als
Steak geschnitten,
1 kg je

CHF
27.12
ohne MwSt.
25.34

17.90



Kassler Nacken
ohne Knochen, goldgelb
geraucht, 1 kg

CHF
8.94
ohne MwSt.
8.35

5.90



Becel Margarine
Original oder Vital fett-
reduziert, 250 g Becher
je, 100 g = € 0,48

CHF
1.80
ohne MwSt.
1.68

1.19



**Gut & Günstig Deutsche
Markenbutter**
250 g Packung,
100 g = € 0,29

CHF
1.11
ohne MwSt.
1.03

-.73



Biskin zum Braten
und Frittieren,
1 kg Stange

CHF
3.01
ohne MwSt.
2.82

1.99



Knorr Fix
verschiedene
Sorten,
z. B. Zucchini-Pfanne
Toscana
44 g, 100 g = € 1,11, Knuspriges
Brathähnchen 32 g,
100 g = € 1,53, Packung je

CHF
0.74
ohne MwSt.
0.69

-.49



**Johnnie Walker
Red Label**
40% Vol.,
0,7 ltr. Flasche,
1 ltr. = € 12,69

CHF
13.45
ohne MwSt.
11.31

8.88



**Barolo
Sietecavallo
DOCG**
0,75 ltr. Flasche,
1 ltr. = € 13,32

CHF
15.13
ohne MwSt.
12.72

9.99

HIER FINDEN
SIE UNS

Lörrach
Meeraner Platz 1
+49(0)7621 91402-0

Fahrnau
Hauptstr. 218
+49(0)7622 68455-0

Kandern
Hammersteiner Str. 16
+49(0)7626 97293-0

Weil a. Rhein
Römerstr. 65
+49(0)7621 161899-0

Binzen
Kanderweg 21
+49(0)7621 96872-0

Schopfheim
Georg-Uhlin-Str. 1
+49(0)7622 66699-0

Rheinfelden-Nollingen
Untere Dorfstr. 76
+49(0)7623 797659-0

Grenzach-Wyhlen
Im Glusen 2
+49(0)7624 983538-0

Rheinfelden
Karl-Fürstenberg-Str. 32
+49(0)7623 797636-0

Wyhlen
Gartenstraße 11
+49(0)7624 90792-0

WIR SIND FÜR
KLARE PREISE.

Die Euro Preise haben wir für Sie zum günstigen,
aktuellen Tageskurs von 1,5150 in Franken
umgerechnet. Auch die Preise nach der MwSt.
Rückerstattung erkennen Sie hier.

KREDITKARTE



Bei uns können Sie mit Ihrer
Kreditkarte bezahlen

NEWSLETTER

Haben Sie Interesse wöchentlich
unsere Werbung zu erhalten, melden
Sie sich einfach per Email unter
info@hieber.de

GELD ZURÜCK

EINE
MEHRWERTSTEUER-
RÜCKERSTATTUNG
ist bei uns möglich.

BEZAHLEN

Können Sie zum günstigen,
aktuellen Tagespreis mit CHF.
In Scheinen - Differenz
in Euro zurück.

www.hieber.de

...geh' lieber gleich zu Hieber

DIE SPRACHSCHULE

Eintritt jederzeit.

Multikulturelle Sprachausbildung



Ich bin doch nicht sprachlos!

Sprachen lernen
Sprachen vertiefen

Jetzt anrufen!

NSH

BILDUNGSZENTRUM BASEL

NSH-Sprachschule
Elisabethenanlage 9
CH-4051 Basel
Tel. +41 61 270 97 97
www.nsh.ch

EDUQUA

Basler Bildungsgruppe

Abonnieren
auch Sie die
Riehener Zeitung

www.riehener-zeitung.ch

Herzliche Einladung

Der Friedrich Reinhardt Verlag und die Buchhandlung Bider & Tanner
freuen sich, Sie herzlich zur Lesung mit

FLORENCE DEVELEY
einzuladen

8. Dezember 2008, 19.30 Uhr

Buchhandlung Bider & Tanner
Aeschenvorstadt 2, Basel



Eintritt: CHF 10.-, Reservationen und Vorverkauf unter Telefon 061 206 99 96 oder info@biderundtanner.ch

Florence Develey
Eine SMS zu Weihnachten
112 Seiten, Hardcover
CHF 29,80, EUR 21.-
ISBN 978-3-7245-1537-1

